



Landeshauptstadt München
Bezirksausschuss 7
Sendling-Westpark

BÜRGER INFORMATION

Sendling-Westpark





Grüß Gott in St. Josef

Alles unter einem Dach!

- Wohnen mit Service
- zugewandte Pflege
- Tagespflege
- Ambulanter Pflegedienst
- Physio-Team Kern
- Friseursalon King Hairworld
- Münchner Volkshochschule

Haus St. Josef Sendling

Luise-Kiesselbach-Platz 2

81377 München

Telefon: 089 74147-0

E-Mail: sending@muenchenstift.de

Ihr Weg zu uns:

Bus 54 (ab U6 Partnachplatz)

Bus 63 (ab U6 Westpark) –

Luise-Kiesselbach-Platz

**MÜNCHENSTIFT –
Partner für Sendlinger
Senior*innen**

www.muenchenstift.de



Liebe Leserinnen und Leser!

Mit der aktualisierten Neuauflage dieser Informationsbrochure gibt der Bezirksausschuss des 7. Stadtbezirks wieder einen umfassenden Überblick über alles, was in Sendling-Westpark interessant und wissenswert ist: Das fängt an bei der Ortsgeschichte und reicht bis zur aktuellen örtlichen Infrastruktur, zu den vielfältigen Angeboten öffentlicher Einrichtungen, zur vorbildlichen ehrenamtlichen Arbeit, die in sozialen oder kirchlichen Institutionen, in Vereinen und nicht zuletzt natürlich auch im Bezirksausschuss geleistet wird. Ich begrüße dieses Informationsangebot ausdrücklich, denn es bietet einen wichtigen Bürgerservice genau dort, wo er am meisten gebraucht wird: vor der eigenen Haustür, im eigenen Viertel.

In bestem Einklang steht dies auch mit dem Ziel der Münchner Stadtpolitik, für größtmögliche Bürgernähe und Bürgerbeteiligung zu sorgen. Schließlich kann die Bürgerschaft gerade in der Kommunalpolitik am leichtesten auf Entscheidungen einwirken und ist am unmittelbarsten von ihnen betroffen. Dabei können viele Fragen von örtlicher Bedeutung vor Ort mit besserer Ortskenntnis entschieden werden – schon deshalb kommt den Bezirksausschüssen in der 1,5-Millionen-Stadt München eine tragende Rolle zu.

Außerdem sind sie im eigenen Viertel für die Bürger*innen unmittelbar präsent und ansprechbar.

Im direkten Kontakt mit der Bevölkerung in den Stadtteilen, mit deren Problemen und Sorgen, aber auch mit Anregungen und Vorschlägen, haben sich die Bezirksausschüsse eine enorme kommunalpolitische Kompetenz erarbeitet. Zuletzt im Jahr 2020 wurden ihre Mitglieder direkt von den Münchner*innen gewählt. Die Bezirksausschüsse verfügen als lokale Organe der Landeshauptstadt München über Antrags-, Entscheidungs-, Anhörungs- und Unterrichtsrechte, die in der BA-Satzung näher geregelt sind. Hinzu kommt, dass das Gros der Bürgerversammlungsempfehlungen nicht mehr vom Stadtrat, sondern vom jeweiligen Bezirksausschuss behandelt wird.

Mit dem Stadtbezirksbudget können die Bezirksausschüsse darüber hinaus Gruppen und Organisationen unterstützen, die das Gemeinschaftsleben im jeweiligen Stadtbezirk durch interessante Aktionen oder Projekte gestalten und bereichern wollen. Auch Vorschläge aus der Bürgerschaft zu städtischen Leistungen, etwa im Zusammenhang mit der Modernisierung und Aufwertung von Spielplätzen

oder zur Einrichtung von zusätzlichen Sitzgelegenheiten, können so im Stadtbezirk umgesetzt werden.

So tragen die Bezirksausschüsse in ihrer Rolle als Mittler zwischen den Bürger*innen in den Stadtbezirken und dem Stadtrat sowie der Verwaltung wesentlich zu einer bürger-nahen Stadtpolitik bei. Als demokratisch legitimierte Gremien zur Unterstützung und Durchsetzung stadtteilbezogener Anliegen sind sie für die kommunalpolitische Meinungsbildung und Entscheidungsfindung unverzichtbar. Dabei wirken sie als mitunter auch durchaus kritische Ratgeber der Stadt.

Damit sage ich den Mitgliedern des Bezirksausschusses 7 für ihr vorbildliches ehrenamtliches Engagement und allen, die an der Gestaltung und Herausgabe dieser Broschüre mitgewirkt haben, herzlichen Dank. Den Bürger*innen in Sendling-Westpark wünsche ich hier eine Fülle interessanter und anregender Informationen über ihren Stadtteil.

Dieter Reiter

Impressum

Herausgeber:

WIKOMmedia Verlag für Kommunale- und Wirtschaftsmedien GmbH
Blaumeisenstraße 9, 82140 Olching
Registergericht München HRB Nr. 216280; USt.IdNr.: DE 298734057

Geschäftsführung:

Peter F. Schneider
Telefon: +49 8142 4222954, Fax: + 49 8142 4222955
E-Mail: info@wikom-media.de, Web: www.wikom-media.de

In Zusammenarbeit mit: Bezirksausschuss 7, Sendling-Westpark

Grafik und Satz: QuerFormat Werbeagentur, München

Druck: Wicher Druck, Otto-Dix-Straße 1, 07548 Gera

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

WIKOMmedia Verlag für Kommunale- und Wirtschaftsmedien GmbH

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und online sind, auch auszugsweise, nicht gestattet.

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:

Charlotte Mosebach: S. 1/14 Heckenstaller Park, S. 10 Sankt Josef, S. 15 Westpark; **Hans Dusolt:** S. 16 Südpark; **Heiko Dietz:** S. 38 Theater; **Loredana La Rocca:** S. 34 MVHS/Bücherei
wikimedia: S. 1: Audi_Dome_FC_Bayern_München_Basketball.JPG, Luise-Kiesselbach-Platz_Altenheim_St._Joseph_Muenchen-1.jpg; S. 10 München-Sendling,_St._Josef_Altenheim.jpg, Oberlandsiedlung_Einhornallee_5585.JPG; S. 11: Grundschule_Fernpassstrasse_012.JPG, Gethsemanekirche_Sendling-Westpark_1.jpg; S. 17 Heckenstaller-tunnel_IMG_1006b.JPG; S. 26: Seniorenwohnen_Westpark.JPG; S. 50 Hansastr.
Karola Kennerknecht: S. 1 Westpark, Kirche, Partnachplatz, S. 25 ASZ, S. 39 Bücherschrank, S. 43 Waldfriedhofstr. S. 44 Obststand
Stadtarchiv München: S. 11 (Grundschule)
Bayerische Staatsbibliothek München: Karte S. 9
Feierwerk e. V.: S. 36 Feierwerk Wegweiser
Baugenossenschaft Kriegersiedlung eG: S. 49 Kriegersiedlung
Eichhorn Fotografie: Doris Wess und Sven Eichhorn: S. 13, Fraunhofer/ADAC
Freiw. Feuerwehr München, Abteilung Sendling: S. 52/53
Polizeiinspektion 15, Sendling: S. 54

Geobasisdaten:

Landeshauptstadt München - Kommunalreferat – GeodatenService



Grußwort des Bezirksausschussvorsitzenden



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
in Sendling-Westpark,

der Bezirksausschuss Sendling-Westpark freut sich, Ihnen eine neu gestaltete und inhaltlich aktualisierte Stadtteilbroschüre überreichen zu dürfen.

Die Broschüre liefert Ihnen viele Informationen über Einrichtungen, Organisationen und Vereine in unserem Stadtviertel und sie soll Ihnen helfen, Ansprechpartner für Ihre Probleme und Fragen zu finden. Sie ist damit besonders hilfreich für neu in unseren Stadtbezirk zugezogene Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch viele langjährige Bewohnerinnen und Bewohner von Sendling-Westpark werden vielleicht das eine oder andere finden, was ihnen neu ist.

Die Broschüre enthält auch Informationen über Ihren Bezirksausschuss – das politische Gremium, das am nächsten dran ist an den Themen Ihres unmittelbaren Wohnumfeldes. Die bei der Kommunalwahl gewählten Vertreterinnen und Vertreter des „Stadtteilparlaments“ von Sendling-Westpark freuen sich über Ihre Kontaktaufnahme.

Sie können die BA-Mitglieder direkt ansprechen oder Sie können eine Sprechstunde mit mir, dem BA-Vorsitzenden, vereinbaren. Sie können aber auch die Gelegenheit nutzen, in der monatlichen BA-Sitzung unter dem Punkt „Bürgerinnen und Bürger haben das Wort“ Stellung zu nehmen und natürlich in der jährlich im Herbst stattfindenden Bürgerversammlung Anträge zu stellen. Viele Kontaktdaten dazu finden Sie hier in der Broschüre.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und Freude in unserem schönen Stadtbezirk.

Ihr

Günter Keller

Vorsitzender des Bezirksausschusses 7 - Sendling-Westpark



Inhalt

- 3** Grußwort des Oberbürgermeisters
- 4** Impressum
- 5** Grußwort des Bezirksausschussvorsitzenden
- 6** Inhaltsverzeichnis
- 7** Branchenverzeichnis

- 8** **Geschichte und Gegenwart**
 - Geschichte des Stadtteils
 - Der Westpark
 - Sendlinger Wald / Südpark

- 17** **Fakten, Daten und Prognosen**

- 18** **Der Bezirksausschuss**

- 22** **Gesundheitswesen**
 - Gesundheit und Vorsorge
 - Weitere Adressen

- 25** **Senioreneinrichtungen**
 - Alten- und Servicezentrum (ASZ) Westpark –
Ihr Wegbegleiter im Alter
 - Adressen Senioreneinrichtungen

- 27** **Jugendeinrichtungen**
 - Adressen Jugendeinrichtungen
 - Schulen

- 28** **Übersichtsplan des Stadtbezirks**
 - Übersichtsplan
 - Verzeichnis der Straßennamen

- 32** **Jugendeinrichtungen**
 - Adressen Jugendeinrichtungen (Fortsetzung)
 - Schulen
 - Familien
 - Kindertageseinrichtungen

- 34** **Leben und Lernen**
 - Münchner Volkshochschule, Stadtbereich Süd
 - Stadtbibliothek Sendling
 - Binario11 – Italienisch lernen

- 36** **Freizeit und Kultur**
 - Freizeit im Grünen
 - Feierwerk e.V.
 - theater ... und so fort – ein Theater für die Stadt München
 - Offener Bücherschrank – Sendling-Westpark e.V.
 - Kino am See
 - KulturGeschichtspfad

- 40** **Sport**
 - Sportangebote

- 41** **Kirchen und Glaubensgemeinschaften**

- 42** **Einkaufen**
 - Einkaufen in Sendling-Westpark

- 45** **Wohnen und Bauen**
 - Wohnen in Sendling-Westpark
 - GEWOFAG – in Sendling für Sendling
 - GWG München – eine Vermieterin mit sozialem Auftrag
und Zukunftsorientierung
 - Die Baugenossenschaft Kriegersiedlung eG

- 50** **Soziale Dienste**
 - Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und Familien
(Erziehungsberatung) der Caritas
 - Sozialbürgerhaus Sendling-Westpark (SBH-SW)
 - Weitere Adressen
 - Freiwillige Feuerwehr München, Abteilung Sendling
 - Polizeiinspektion 15

- 55** **Wichtige Adressen und Telefonnummern**

Branchenverzeichnis

Branche	Firma	Seite
ASB	ASB – Arbeiter-Samariter-Bund	22
Bäckerei	Bäckerei Gattinger	43
Buchhandlung	Buchhandlung Partnachplatz GmbH	42
Dentallabor	Wiesmaier & Wittmann Dental Labor GmbH & Co. KG	22
Gethsemanekirche	Pfarramt Evang.-Luth. Gethsemanekirche	12
Glaserei	Glaserei Schödl	45
Parteien	Bündnis 90/Die Grünen KV München	18
	CSU Ortsverband 34	19
	SPD-Ortsverein Sendling-Westpark	20
Pfarrverband	Pfarrverband St. Heinrich - St. Stephan	41
Pfarrverband München-Mittersending	Stadtpfarramt St. Thomas Morus	13
Rehabilitation f. Kinder u. Jugendliche	Stiftung ICP München	23
Schuhgeschäft	Schäfer Schuhmoden	44
Seniorenheim	MÜNCHENSTIFT GmbH	2
Sozialverband	Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V.	24
Taxi München	TAXI-MÜNCHEN eG	55
Theater	theater und so fort	38
TÜV	TÜV SÜD AG	56
Wohnbau	Gewofag	47
	GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH	48
Wohnungsbau	WSB Wohnungs- und Siedlungsbau	46

zahl der Bauernanwesen führte, während München durch die Zahlung der ungeheuerlichen Summe von 300 000 Reichstalern an den Schwedenkönig Gustav-Adolf vor den Kriegseinwirkungen verschont blieb.

1803 Reichsdeputationshauptschluss: Die Säkularisation bewirkte, dass die klösterlichen Besitztümer zu Gunsten des bayerischen Staates, vertreten durch die Rentämter, eingezogen wurden. Es begann auch die Ablösung von Obereigentum durch die Hofbetreiber und damit die „Güterzertrümmerung“ (Aufteilung) und die Umwandlung von Lehen in Grundeigentum des Aufsitzers. Die Dörfer Unter- und Mittersending sowie der Weiler Obersending mit dem Dorf Thalkirchen entwickelten sich nach dem bayerischen Gemeindeedikt von 1818 zu selbstständigen Gemeinden, der Bereich Sendling-Westpark blieb größtenteils geprägt von Feldern und dem Waldgürtel. In einer Karte von 1826 ist jedoch eine deutliche Ausweitung des Waldgebietes festzustellen. Der Wald wird nun mit den Bezeichnungen Obersendinger Holz, Mittersendinger Holz und Untersendinger Holz geführt und ist von zahlreichen geräumten, holzfreien Zonen, durchzogen. Eine Allee durchschneidet den Wald zwischen Sendling und Schloss Fürstenried, dem Jagdschloss des Kurfürsten Max Emanuel, mit einer Sichtachse zu den Münchner Frauentürmen, erbaut von seinem Architekten Joseph Effner. 1843 begann man mit dem Bau der Maximiliansbahn von Ulm über Augsburg nach Rosenheim, die an Sendling vorbeiführte, deren Trasse in etwa der der heutigen S-Bahn-Trasse entsprach, und die Grenze zwischen dem Stadtbezirk 6 und dem Stadtbezirk 7 dokumentierte. Am 1.1.1877 wurde die Landgemeinde Sendling mit den selbstständigen Dörfern Untersending und Mittersending mit Zustimmung der Gemeindevertreter nach München eingemeindet. Die Landgemeinde hatte damals eine Größe von 1159 ha und 4588 Einwohner.

1904 begann man mit der Abzweigung der Trambahnlinie vom Harras bis zum neu entstehenden Waldfriedhof, der dann nach einer Planung durch den damaligen Stadtbaumeister Hans Grässel im Jahr 1907 eröffnet wurde. 1916 noch während des Ersten Weltkriegs gründete Johann Winkelhofer seine IWIS Kettenfabrik Johann Winkelhofer & Söhne und zur selben Zeit 1916 entstand auch der Kleingartenverein Villa Flora an der Hansastraße.

Als prägendes öffentliches Gebäude für Sendling-Westpark errichtete im Auftrag des Magistrates der Stadt München der Stadtbaumeister Hans Grässel 1925–1927 das Städtische Altersheim St. Josef. Das Gebäude ist eine stattliche,



Die Umgebungskarte von 1812 zeigt die südlich und westlich von München gelegenen Waldgebiete.

barockisierende Anlage mit zwei weithin sichtbaren Türmen. Die katholische Anstaltskirche in der Mitte ist der Heiligen Familie geweiht. Sie ist als dreischiffige Hallenkirche mit doppelten Emporen in den Seitenschiffen ausgebildet. Diese ermöglichen den nicht mehr gehfähigen Heimbewohnern die Teilnahme am Gottesdienst.

Schon vor dem 1. Weltkrieg begann man 1911 mit dem Bau von Reihenhäusern in der Wessobrunner Straße. 1918 ließ der Magistrat der Stadt München die „erste Kleinwohnungs-Versuchskolonie“ an der Staltacher Straße fertigstellen, 1919 nach der Gründung der Bau- und Kleinsiedlungsgenossenschaft des Kriegsbeschädigtenvereins eGmbH begann der Verein mit der Planung von Reihenhäusern an der damaligen Forstenrieder Straße. 1920 erfolgte der Baubeginn der ersten Gebäude in der Kriegersiedlung.

Nach dem 1. Weltkrieg entstanden zur Linderung der Wohnungsnot eine größere Anzahl weiterer Siedlungen, die auch einen neuen Kirchenbau erforderten. 1934 erhielt der Architekt Hans Döllgast den Auftrag zur Planung von Kirche und Pfarrhof für die Kirchengemeinde St. Heinrich, deren Einweihung 1935 Kardinal Michael von Faulhaber vornahm.

In den Jahren 1936–1941 wurde die Siedlung Oberland an der Einhornallee errichtet. Die heute noch existierende Oberlandsiedlung, damals geplant von den Architekten Franz Ruf, Sep Ruf und Hans Holzbauer, sollte in der Vorstellung der Nationalsozialisten ein wichtiges Beispiel modernen Wohnungsbaus für die Bürger darstellen. Es bestanden auch Absichten, auf der gegenüberliegenden Seite am Sendlinger Wald eine gleichartige Wohnanlage zu bauen, die jedoch wegen des Kriegsbeginns nicht mehr verwirklicht wurde. Nach Beendigung des 2. Weltkrieges war die



Altenheim St. Josef



Kirche St. Josef



Oberlandsiedlung



Grundschule an der Werdenfelsstraße



*Schule
an der Fern-
paßstraße*



Gethsemanekirche

Situation der Schulen sehr kritisch. Notschulräume im Dachgeschoss des Altersheims wurden eingerichtet, und bei der teilweise zerstörten Plinganser Schule beseitigte man die Gebäudeschäden. 1948 begann man mit dem Bau der Werdenfelschule, die dann 1949 in Anwesenheit des Oberbürgermeisters Thomas Wimmer feierlich eingeweiht wurde.

Von 1952–1964 baute die GWG im Waldfriedhofviertel große Wohnanlagen an der Krüner Straße und der Hinterbärenbadstraße, um den im 2. Weltkrieg evakuierten Münchner Bürgern wieder Wohnungen zur Verfügung zu stellen.

Nach Plänen des Architekten Gustav Gsaenger errichtete die Stadt München in den Jahren 1959–1962 die Grund- und Hauptschule an der Fernpaßstraße. Die städtebaulich interessante Krümmung des Baukörpers mit flachgeneigtem Pultdach war das Ergebnis einer Baugrunduntersuchung, nach der einer vorhandenen Kiesgrube ausgewichen werden musste.

Im Jahre 1958 beschloss der Münchner Stadtrat den durchgehenden Bau des Mittleren Ringes, und ab 1960 wurde der Ausbau der Garmischer Straße, der Heckenstallerstraße und des Luise-Kiesselbach-Platzes in Angriff genommen.

Als ein bedeutendes Beispiel der Münchner Nachkriegsarchitektur wurde die evangelisch-lutherische Gethsemanekirche an der Ecke Ettal-/Wessobrunner Straße in Sendling-Westpark 2000 zum Denkmal erklärt. 1957/1958 hatte der Architekt Gustav Gsaenger die Kirche zusammen mit einem Gemeindehaus, einem abgeschrägten Scheibenturm und dem Pfarrhaus in Sichtziegelbauweise errichtet.

Nach den olympischen Spielen 1972 und der Fußball-Weltmeisterschaft 1974 war im Jahr 1983 die Internationale Gartenbauausstellung IGA 83 ein weiteres Ereignis von internationaler Bedeutung, bei dem sich 23 Länder mit ihrer jeweils landestypischen Gartenbaukunst vorstellen konnten. Aus einer landwirtschaftlichen Fläche und einem Kies-

abbaugelände mit Quetschwerk der Fa. Moll entstand eine sehr gelungene innerstädtische Parkanlage. Eine eindrucksvolle Vielfalt von Pflanzen, Bäumen und Sträuchern, Seen und Bächen nach der Moränenlandschaft des Alpenvorlandes konnte man jetzt bewundern, ebenso wie die auch heute noch attraktiven Bauten des Ostasien-Ensembles. Nach Beendigung der IGA 83 übergab der Stadtrat den Münchner Bürgern die Anlage als wunderbaren Park und Erholungsraum – der heutige Westpark.

Gethsemane

vangelisch in Sendling-Westpark

Evang.-Luth. Gethsemanekirche
Ettalstraße 3 • 81377 München

Sie erreichen das Pfarramt unter:
Tel. (089) 780 728 790
E-Mail: pfarramt.gethsemane.
muenchen@elkb.de



Wöchentlich:
Gottesdienst, i.d.R. Sonntag, 9.30 Uhr

Monatlich:
Gottesdienst „LichtBlick am Sonntag“ für Eltern und Kinder • Andacht für die Schöpfung • GeTrost – ein Angebot für Trauernde • Bibelkreise • Jugendtreff „Together“ • Kindertreff

Darüber hinaus:
Fest-, Familien-, Jugend- und Themengottesdienste • regionale Gottesdienste und Veranstaltungen, gemeinsam mit Himmelfahrtskirche, Passionskirche und Auferstehungskirche • Umweltarbeit

Taufen und Trauungen:
Bitte wenden Sie sich zur Termin- und weiteren Absprache ans Pfarramt.

Seelsorge:
Auch zur Vereinbarung von Seelsorgegesprächen steht das Pfarramt gern zur Verfügung.

Aktuelle Informationen und Termine finden Sie auf unserer Website:
www.gethsemanekirche-muenchen.de

Herzlich willkommen in der Gethsemanekirche München Sendling-Westpark!

Die starke Zunahme der Bevölkerung veranlasste das Erzbistum München-Freising weitere Kirchenbauten in Sendling-Westpark zu planen. So entstand 1962 die Kirche St. Hedwig in der Hirnerstraße, entworfen von dem Architekten Michael Steinbrecher, 1966 die Kirche St. Thomas Morus an der Heckenstallerstraße nach einem Entwurf von dem Architekten Karl Jantsch und 1977 das Pfarrzentrum St. Stephan an der Zillertalstraße nach einem Plan von dem Architekten Gerhard Haisch.

Seit 1938–1941 errichtete man bereits einen U-Bahnschacht vom Sendlinger Tor bis zum Goetheplatz. 1978 verlängerte man die U-Bahn-Trasse bis zum Harras, wobei ein Ast an der Implerstraße nach Obersendling abzweigte. Zur Eröffnung der IGA 1983 führte man die U6 weiter vom Harras über die Haltestellen Partnachplatz und Westpark bis Holzapfelkreuth als Blumenlinie zur Internationalen Gartenbauausstellung.

1993 baute man den West-Ast der U6 bis zum Klinikum Großhadern weiter und stellte gleichzeitig die Trambahnlinie 26 vom Gondrellplatz/Harras/Lorettoplatz ein. 1996 wurde zum ersten Mal eine Direktwahl der Münchner Bezirksausschüsse durchgeführt. Gleichzeitig leiteten politi-



sche Parteien und Anwohner ein Bürgerbegehren zu einer Untertunnelung des Luise-Kiesselbach-Platzes ein, da in diesen Platz elf Straßen einmündeten und ca. 140 000 Kfz/24 h gezählt wurden. Fast einstimmig hat dann der Stadtrat der Stadt München im Dezember 1998 dem Bürgerwunsch zum Ausbau des Mittleren Ringes am Luise-Kiesselbach-Platz stattgegeben. In der Garmischer Straße wurde die lange Variante für die Untertunnelung gewählt, die Heckenstallerstraße sollte nur zum Teil untertunnelt werden.

In Sendling-Westpark überschritt 1999 die Anzahl der Einwohner erstmals die Grenze von 50 000 Personen. 2001 beschloss man, das Hundertjährige Haus in der Säulingstraße, eine beliebte Traditionsgaststätte mit Biergarten in Sendling-Westpark, zu Gunsten von Wohnungsbauten abzureißen. Zuvor waren zahlreiche Bemühungen von Bürgeraktionen und Privatpersonen zur Rettung der Infrastruktur einer alten Siedlung gescheitert. Eine ähnliche Vorgehensweise konnte später auch beim Mittlenwalder Hof an der Farchanter Straße festgestellt werden.

Ein Grundstück im Gewerbegebiet an der Hansastraße war für die Fraunhofer-Gesellschaft als neue Zentrale in Sendling-Westpark vorgesehen. Die Fraunhofer-Gesellschaft ist eine Einrichtung zur anwendungsorientierten Forschung zum unmittelbaren Nutzen für Unternehmen und zum Vorteil der Gesellschaft. Sie wurde 1949 in München durch Vertreter von Industrie und Wissenschaft, des Landes Bayern und der gerade entstehenden Bundesrepublik Deutschland gegründet. 1996 gewann das Architekturbüro Henn und Partner den Wettbewerb für das neue Verwaltungsgebäude, das dann 2003 von der Gesellschaft bezogen wurde.



Pfarrverband München-Mittersending
St. Thomas Morus - St. Achaz
Friedrich-Hebbel-Str. 27, 81369 München
Tel: 089 - 760 16 68 • Fax: 089 - 760 88 08
E-mail:
st-thomas-morus.muenchen@ebmuc.de
Internet:
www.erzbistum-muenchen.de/PV-Mittersending



St. Thomas Morus St. Achaz

Die Kirche St. Thomas Morus ist derzeit geschlossen.
Die Gottesdienste finden in der Kirche St. Achaz, Fallstr. 11, 81369 München statt.





Geschichte und Gegenwart

Im ehemaligen Garten des Altersheim St. Josef entstand 2004 zwischen Garmischer- und Weilheimer Straße das Integrationszentrum für Cerebralpareesen (ICP), eine bundesweit einzigartige Einrichtung. Aus dem früheren Spastiker-Zentrum entwickelte sich ein moderner funktionaler Komplex, in welchem Kinderkrippe, Förderschule, Tagesstätte, Wohnheim und Ausbildungsstätte im Berufsbildungswerk unter einem Dach vereint sind. Geplant wurde die Einrichtung von dem Architekturbüro Mann und Partner, finanziert wurde das Vorhaben überwiegend vom Freistaat Bayern und der Bundesrepublik Deutschland.

Nachdem 1998 bereits der Stadtrat grünes Licht für das Bauvorhaben Luise-Kiesselbach-Platz gegeben hatte, begannen nun 2009 die Bauarbeiten nach vielen Diskussionen in Bürgerversammlungen und Sitzungen im Bezirksausschuss 7. Die Trasse legte man zwischen der Einfahrt Lindauer Autobahn und dem Heckenstaller Park fest. Die damals ermittelten Kosten beliefen sich auf ca. 400 Millionen Euro und die Bevölkerung musste sich auf sechs Jahre Bauzeit und Lärm-belästigungen einstellen. 2015 fand dann die feierliche Ein-



Heckenstaller Park

weihung des Tunnelbauwerks unter der Teilnahme von Bayerns Innenminister Joachim Herrmann und Oberbürgermeister Dieter Reiter statt. Die Belästigungen waren dank der umsichtigen Bauabwicklung sehr begrenzt. Da nun die städtebauliche Entwicklung auch weiterhin nicht stillsteht, zeichnen sich bereits neue Baumaßnahmen ab, wie die Straßenbahn Westtangente an der Fürstenrieder Straße oder die zahlreichen baulichen Verdichtungsvorhaben im Stadtteil Sendling-Westpark.

Der Westpark

von Günter Keller

Unser Westpark hat zu jeder Zeit des Jahres seine wunderbaren Seiten und er kann auf so viele unterschiedliche Weisen genutzt werden. Im Winter bietet sich ein Spaziergang im Schnee an, wobei man den Menschen beim Eislaufen und beim Eisstock-Sport zusehen kann, wenn mal wieder klirrende Kälte herrscht. Und auch im Schnee werden die passionierten Joggerinnen und Jogger sowie die Nordic Walker nicht müde, an der frischen Luft ihre Kreise zu ziehen. Bei guter Schneelage werden sie begleitet von den Langlaufrfreundinnen und -freunden.

Wenn es später milder wird, gesellen sich täglich mehr zu ihnen – die einen, um ihren Winterspeck zu verlieren, die anderen, um sich fit zu machen vor oder nach dem Alltag. Im Frühjahr tauchen auch wieder die fleißigen Gärtner auf, um den Park herzurichten für die neue Saison. Im Laufe des Jahres gibt es dann so viele Dinge, die die Leute zusammenbringen – die Biergärten, die vielen kleinen Feiern auf den Wiesen und den Grillplätzen – und natürlich die Griller, die sich bei besonders schönem Wetter schon früh die besten Plätze sichern.



Westpark

Die vielen Veranstaltungen – auf der Seebühne oder im Theatron, im Bayerwaldhaus oder auf einer der großen Wiesen – es gibt sehr vielfältige Möglichkeiten, im Westpark Unterhaltung zu finden. Nicht zu vergessen der Klassiker „Kino, Mond und Sterne“. Da muss man sich zwar an manchen Abenden schon ordentlich einmummeln, aber das tut dem Kinogenuss unter freiem Himmel keinen Abbruch. Und auch natürlich die Vollmondfeste und andere kulturelle Feste und Veranstaltungen in der Thai-Sala, die neben den chinesischen und japanischen Gärten sowohl für viele unserer asiatischen Mitbürgerinnen und Mitbürger ein Anlaufpunkt sind, aber auch den anderen Münchnerinnen und Münchnern das asiatischen Flair gleich vor der Haustür vermitteln.

Wenn man sich überlegt, wie viele Sportarten im Laufe des Jahres im Westpark ausgeübt werden, kann man sich gar nicht mehr vorstellen, wie wir ohne ihn auskämen. Mindestens gleichauf mit den oben genannten sind die Radlerinnen und Radler, die den Park entweder zum Freizeitradeln nut-

zen oder auch als grüne Verbindung auf ihrem Weg in oder aus der Innenstadt. Ihre Zahl hat inzwischen so zugenommen, dass der Bezirksausschuss bereits Maßnahmen angeregt hat zum guten Auskommen zwischen Rad fahrenden und den zu Fuß gehenden Bürgerinnen und Bürgern.

Dann gibt es da noch die kleinen und großen Sportlerinnen und Sportler, die Fußball, Basketball oder Gymnastik lieben. Und andere, die sich im Sommer täglich in großer Zahl treffen und mit professioneller Anleitung ihrem Körper etwas Gutes tun (im Übrigen ein großartiges Angebot des städtischen Sportamtes), Sonntag morgens die Yogi, und, und, und. Und natürlich die „normalen“ Spaziergängerinnen und Spaziergänger, die sich zu jeder Jahreszeit an der wunderbaren Blumen- und Pflanzenwelt erfreuen. Es wäre noch so viel zu erzählen, was man im Westpark alles erlebt, unternommen oder gesehen hat. Freuen wir uns also auf die nächsten vier Jahreszeiten im Westpark und freuen wir uns einfach, dass wir ihn haben – den Westpark, der uns so wichtig ist, dass wir ihn zum wichtigen Bestandteil unseres Namens gemacht haben des Stadtbezirks „Sendlinger-Westpark“.

Sendlinger Wald / Südpark

von Hans Dusolt

Obwohl in seiner Gesamtfläche nicht wesentlich kleiner als der Westpark, ist der Sendlinger Wald / Südpark in der Bevölkerung weit weniger bekannt als dieser. Der Sendlinger Wald / Südpark liegt südlich des Autobahnenendes der A95, wird von der Höglwörther- und der Inninger Straße durchschnitten und gehört südlich der Höglwörther Straße bereits zum 19. Stadtbezirk.



Geschichte und Gegenwart

Die Doppelbezeichnung hat durchaus ihre Berechtigung: Der größte Teil der Fläche, die als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen ist, besteht auch heute noch aus Wald. Es handelt sich um den Rest eines Waldgürtels, der einst von Pullach bis nach Friedenheim und zum Hirschgarten reichte. Anfang des 19. Jahrhunderts noch ein reiner Laubwald, wurde der Wald zunehmend mit Nadelbäumen intensiv forstwirtschaftlich genutzt. Heute befindet sich der Wald erneut im Umbruch: Um ihn angesichts des Klimawandels und den damit erwarteten größeren Trockenheiten und heftigeren Stürmen für die nachfolgenden Generationen zu erhalten, unterstützt das Forstamt verstärkt das Hochkommen von klimaresistenten Laubbäumen. Als Frischluftschneise erfüllt der Wald eine wichtige Funktion für das Münchner Stadtklima.

Hundebesitzer schätzen den Wald als Auslaufmöglichkeit für ihre Vierbeiner, und seit ein paar Jahren hat auch die Kunst Einzug gehalten: Im Projekt SüdpArt der Künstlerin



Südpark

Lore Galitz und Kolleginnen bzw. Kollegen entstehen jedes Jahr mitten im Wald Kunstwerke aus Zweigen und Ästen, die sich dann im Lauf des Winters wieder in ihren natürlichen Zustand zurückverwandeln.

Je nach Wind- und Wetterlage fühlt man sich manchmal weitab von der großen Stadt. Manchmal werden aber auch die Vogelstimmen und das Rascheln der Blätter im Wind vom monotonen Rauschen der nahen Autobahn übertönt. Der Park- und Freizeitbereich im südwestlichen Bereich erfuhr in den vergangenen Jahren eine enorme Aufwertung. Vor dem Hintergrund des Neubaugebiets „Am Südpark“ und dem damit verbundenen Bevölkerungswachstum wurden in den letzten Jahren attraktive Spiel- und Aufenthaltsangebote für Kinder bis zwölf Jahre und für Jugendliche sowie Fitnessangebote für Erwachsene geschaffen. Bank-Tisch-Kombinationen laden zum Picknick ein. Auf Betreiben des Bezirksausschuss 7 ist neben dem Gartenbau-Stützpunkt an der Inninger Straße eine moderne Toilettenanlage entstanden.

Wer den Sendlinger Wald/Südpark aus den Wohnvierteln nördlich der Autobahn besuchen will, benutzt am besten eine der beiden Rad- und Fußwegunterführungen von der Einhornallee aus. Diese erfuhren in den vergangenen Jahren eine Aufwertung: Im Auftrag des Bezirksausschusses gestaltete die Künstlerin Fraubath mit ihren Kollegen beide Unterführungen. Die Unterführung an der Innerkoflerstraße widmet sich dem Thema Stadt – Natur (Nord/Süd), jene an der Markomannenstraße dem Thema Münchner Geschichte und Fürstenried (Ost/West). Bedauerlicherweise wurden einige Teile mittlerweile überschmiedet. Wer ihn noch nicht kennt: Erkunden Sie den Sendlinger Wald/Südpark und lassen Sie sich die künstlerischen Gestaltungen nicht entgehen!

Fakten, Daten und Prognosen

München ist in 25 Stadtbezirke eingeteilt. Die Stadtbezirksgrenze des 7. Stadtbezirks Sendling-Westpark verläuft entlang der Fürstenrieder Straße (ab der Lindauer Autobahn südlich), schließt im Süden den Sendlinger Wald ein, verläuft nördlich der Zielstattstraße, entlang der S-Bahn-Linie nach Norden und im Nordwesten entlang der Westendstraße und der Lindauer Autobahn wieder zur Fürstenrieder Straße.

Zahlen

Sendling-Westpark hatte Ende 2020 60 366 Einwohnerinnen und Einwohner. Ende 2013 waren es 55 405. Das starke Bevölkerungswachstum, das der Bezirk seit 2010 erfahren hat, schwächt sich voraussichtlich deutlich ab. Bis 2030 wird die Einwohnerzahl weitgehend stabil bleiben, danach moderat auf rund 63 400 Einwohnerinnen und Einwohner im Jahr 2040 anwachsen.

Durch die lang jährigen Zuzugsüberschüsse (zwischen 1950 und 1995 hat sich die Bevölkerung nahezu verdoppelt) bestimmen heute mittlere und ältere Jahrgänge die Altersverteilung der Bezirksbevölkerung.

Zahlen, Daten und Fakten

Fläche: 7,81 km²

Postleitzahlen: 80686, 81369, 81373, 81377, 81379

Einwohnerzahl: 61 392 (30. Juni 2022)

Baustruktur

Geschosswohnungsbau im Umfeld der Hauptverkehrsstraßen, überwiegend erst nach 1948 entstanden, sowie Ein- und Zweifamilienhausbebauung, zum größten Teil aus der Zwischenkriegszeit, sind für die Baustruktur des Viertels charakteristisch. Ein städtebaulicher Blickfang ist das Gebäude der ADAC-Zentrale an der Hansastrasse mit dem 93 Meter hohen Turm und seiner bunten Fassade. Rund 2400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben dort ihren Arbeitsplatz.

Verkehr und Straßen

Der Stadtbezirk wird von verschiedenen Hauptverkehrsstraßen durchzogen. Ein Großteil des Verkehrs (ein quer durch das Viertel verlaufendes Teilstück des Mittleren Rings sowie die einmündenden Autobahnen der A 96 München-Lindau bzw. A 95 München-Garmisch) wird jedoch unterirdisch in Münchens jüngste Straßentunnel abgeleitet. Der Luise-Kiesselbach- und der Heckenstaller-Tunnel konnten nach rund sechsjähriger Bauzeit Ende Juli 2015 für den Verkehr freigegeben werden. Die deutliche Reduzierung der an der Oberfläche verbleibenden Fahrbahnflächen ermöglichte die Schaffung von großen Frei- und Grünflächen.



Der Bezirksausschuss

In 2020 wurden die Mitglieder des Bezirksausschusses 7. Sendling-Westpark im Rahmen der Kommunalwahl wieder direkt von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt. Der Bezirksausschuss besteht aus 27 Mitgliedern, von denen 10 den GRÜNEN, 7 der CSU, 6 der SPD, 2 der Fraktion FW/ÖDP und je eines der FDP und der Linken angehören.

Der Bezirksausschuss ist ein stadtbezirksbezogenes Organ der Landeshauptstadt München. Er hat eine Doppelfunktion: Zum einen unterstützt er die Stadtverwaltung mit der örtlichen Sachkenntnis seiner Mitglieder – zum anderen ist er der erste Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger bei stadtbezirksbezogenen Fragen, Problemen oder Anliegen. Er ist somit das Bindeglied zwischen Bürgerschaft, Stadtrat und Verwaltung. Der BA hat sechs Unterausschüsse gebildet:

- Bau, Stadtplanung und Umwelt
- Bildung und Sport
- Haushalt
- Mobilität und Wirtschaft
- Parks und Grünanlagen
- Soziales und Kultur

Was macht der Bezirksausschuss?

Der Bezirksausschuss kann zu allen Themen des Stadtbezirks Anträge und Anfragen an die Verwaltung oder den Stadtrat stellen, die dann innerhalb einer Dreimonatsfrist beantwortet werden müssen.

Über diese Antragsrechte hinaus beteiligt sich der Bezirksausschuss bei:

- Straßen- und Bauplanung
 - Verkehrsplanung
 - Baumschutz, Zweckentfremdung von Wohnraum und Genehmigung von Gaststättenbetrieben
 - städtischen Investitionsplanungen
 - Neubau und Umbau von Schulen, Kinderbetreuungs- und Sporteinrichtungen
 - öffentlichem Nahverkehr
 - Genehmigung von Veranstaltungen auf öffentlichen Flächen und Grünflächen
- sowie in vielen anderen Angelegenheiten.

Der BA wird zu diesen Themen angehört oder unterrichtet und gibt seine Stellungnahmen dazu ab.

Er hat aber zu einigen Bereichen Entscheidungsrechte, zum Beispiel bei

- kleineren Umbaumaßnahmen an Straßen
- Gestaltung von Gartenanlagen
- Straßenbenennungen (sofern damit nicht die Ehrung einer Person verbunden ist)
- Gewährung von Zuschüssen an Vereine, soziale Einrichtungen



SENDLING-WESTPARK *attraktiv und grün*

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

**ZUKUNFT
BRAUCHT
MUT**

Fraktion B90/Grüne im Bezirksausschuss Sendling Westpark
Sprecherin: Maria Hemmerlein v.i.S.d.P., Kontakt: mhemmerlein7@gmail.com
Facebook: Grüne-Sendling/Sendling-Westpark
www.gruene-muenchen-sendling.de

Die Sitzungen des Bezirksausschusses finden in der Regel einmal im Monat um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Sozialbürgerhauses in der Meindlstraße 14 statt. Der erste Tagesordnungspunkt ist jeweils „Bürgerinnen und Bürger haben das Wort“.

Die Sitzungen sind öffentlich, und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Der BA-Vorsitzende hat auch eine wöchentliche telefonische Sprechstunde. Die Termine finden Sie in den BA-Schaukästen und auf der BA-Website. Nach telefonischer Vereinbarung sind auch persönliche Sprechstunden möglich.

Mindestens einmal im Jahr findet in jedem Stadtbezirk eine Bürgerversammlung statt, bei der die Bürgerinnen und Bürger Anträge stellen können zu allen lokalen Themen. Diese Anträge müssen in der Regel innerhalb von drei Monaten vom Stadtrat oder dem Bezirksausschuss beantwortet werden.

Zu wichtigen Themen, auch wenn sie sich nur auf ein Teilgebiet des Stadtbezirks beziehen, kann der BA eine Ein-

wohnerversammlung einberufen, bei der dann nur die Bürgerinnen und Bürger dieses Teilgebiets ein Rede- und Antragsrecht haben.

Über seine Arbeit, die Tagesordnungen und den Ort der nächsten Sitzung informiert der Bezirksausschuss neben den Veröffentlichungen in Stadtviertelzeitungen auch in seinen Schaukästen im Stadtbezirk und im Internet.

BA-Schaukästen Sendling-Westpark

- Pfrontener Platz / Säulingstraße
- Hansapark – Bushaltestelle auf der Westseite
- Hansa- / Ecke Ortlerstraße
- Rattenberger- / Ecke Heiterwanger Straße
- Partnachplatz – U-Bahn-Eingang Südseite
- Luise-Kiesselbach-Platz / Garmischer Straße bei St. Josef
- Jean-Paul-Richter-Straße / ggü. Höltystraße
- Ehrwalder Str. / U-Bahnhof Westpark / Krottenkopfstraße
- Johann-Clanze- / Ecke Passauerstraße – Bushaltestelle
- Passauerstraße / Bushaltestelle Schneemannstraße
- Waldfriedhofstr. / Ecke Fürstenrieder Straße - Stationshaus

Christlich-Soziale Union in Bayern

Ortsverband 34 Sendling-Westpark

**Für die Bürger im Münchner Süden einen lebenswerten Stadtteil gestalten und erhalten.
Machen Sie mit und unterstützen Sie uns bei dieser Aufgabe.**

Ihr Ansprechpartner: Ortsvorsitzender und Stadtrat a. D. Otto Seidl, Waxensteinstr. 31, 81377 München
Geschäftsstelle: Mobil 01 72 / 9 81 48 39, E-Mail: otto.seidl@seidl-muenchen.de



Aufgaben der Unterausschüsse Sendling-Westpark

Unterausschuss Bau, Stadtplanung und Umwelt

Dieser Unterausschuss (UA) kümmert sich um alle wichtigen Bauvorhaben im 7. Stadtbezirk und bereitet dazu die Stellungnahmen des Bezirksausschusses vor.

Unterausschuss für Haushalt

Der Unterausschuss für Haushalt berät über eingegangene Zuschuss-Anträge. Mit dem Stadtbezirksbudget werden Maßnahmen und Tätigkeiten von Vereinen, Verbänden und Initiativen im Stadtbezirk gefördert. Der Antrag ist online abrufbar oder beim Bezirksausschuss erhältlich.

Unterausschuss für Mobilität und Wirtschaft

Durch die umliegenden Autobahnen und den Mittleren Ring ist der Bezirk 7 stark belastet. Ziel des Unterausschusses ist es, die Einwohnerinnen und Einwohner bestmöglich vor Lärm und Emissionen zu schützen. Außerdem befasst sich der UA mit allen Fragen zu Mobilität und kümmert sich um die Belange der Wirtschaft.

Unterausschuss für Parks und Grünanlagen

Der Unterausschuss Parks und Grünanlagen fungiert als Bindeglied zwischen den Einwohnerinnen und Einwohnern, dem Bezirksausschuss und dem Baureferat Gartenbau.

Unterausschuss Soziales und Kultur

Soziale Herausforderungen und das Vernetzen mit relevanten Einrichtungen gehören zu den Aufgaben des UA Soziales und Kultur: Die Belange von Kindern und Jugendlichen, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten sowie das kulturelle Leben im Stadtviertel sind Kern der vielfältigen Aufgaben.

Unterausschuss Bildung und Sport

Der Unterausschuss Bildung und Sport ist zuständig für Schulen, Kindertageseinrichtungen und Sportvereine und damit erster Ansprechpartner zu diesen Themen.

Alle Infos detailliert online abrufbar unter https://stadt.muenchen.de/infos/bezirksausschuss7_sendling-westpark_unterausschuesse.html

**Sendling-
Westpark**

SPD

**Unser Motto: **Erst sagen, was man tut,
dann tun, was man sagt.****

Wir haben immer ein offenes Ohr für Fragen und Anregungen zum Stadtbezirk.

**Unsere Website: www.spd-sendling-westpark.de
email Ortsverein: kontakt@spd-sendling-westpark.de
SPD-Fraktion im BA: ba7.fraktion@spd-sendling-westpark.de**



BA-Mitglieder Funktion

Fraktion Die Grünen

Renate Binder	Mitglied, renete.binder@gmx.de
Hans Dusolt	REGSAM-Beauftragter, hans.dusolt@gmx.de, 0176-48 59 99 36
Lena Fiedler	2. stellv. Vorsitzende, lena.fiedler@gruene-muenchen-sending.de, 0151-28 11 33 39
Radoslav Ganev	Migrationsbeauftragter, radoslav.ganev@gmx.de
Felix Bohra-Grisar	Mitglied, Bohra-GrisarBA7@web.de, 0172-7 03 96 71
Maria Hemmerlein	Fraktionspr., Gleichstellungsbeauftragte, mhemmerlein7@gmail.com, 0176-84 53 66 79
Uwe Kramm	Vorsitzender UA Bau, Stadtplanung und Umwelt
Timon Landinger	Vorsitzender UA Mobilität und Wirtschaft, ba7@landinger.tl
Michelle O'Reilly	Kinderbeauftragte, michelleoreilly.ba7@gmail.com
Sandra Tänzler	Jugendbeauftragte, taenzler.ba7@web.de

CSU-Fraktion

Alexander Knesewitsch	Mitglied, AK-BA2020@gmx.de
Alfred Nagel	Fraktionssprecher, Vorsitzender UA Haushalt, Beauftragter Kontingent-Flüchtlingsheim, alfred.nagel@mnet-mail.de, 0172-8 41 20 08
Marie-Christin Rickers	Internetbeauftragte, rickersmariechristin@gmail.com
Matthias Rickinger	Mitglied, csu@rickinger.com, 0177-297 90 60
Otto Seidl	1. stellv. Vorsitzender, otto.seidl@seidl-muenchen.de
Karin Singer-Mayr	Mitglied, karin.singer-mayr@t-online.de
Werner Wolf	Seniorenbeauftragter, Vorsitzender UA Parks und Grünanlagen, wolf.ba7sen@gmail.com

BA-Mitglieder Funktion

SPD-Fraktion

Maryam Giyahchi	Beauftragte für Inklusion und Menschen mit Behinderungen, maryam.giyahchi@spd-sending-westpark.de
Nadine Guinand	Vorsitzende UA Bildung und Sport, Beauftragte gegen Rechtsextremismus, nadine.guinand@spd-sending-westpark.de
Günter Keller	BA-Vorsitzender, guenter.keller@spd-sending-westpark.de, 57 93 85 66
Stefanie Krammer	Mieterbeirätin, kontakt@stefaniekrammer.de
Charlotte Mosebach	Vorsitzende UA Soziales und Kultur, charlotte.mosebach@spd-sending-westpark.de
Walter Sturm	Fraktionssprecher, walter.sturm@spd-sending-westpark.de

Fraktion FW/ÖDP

Dr. Walter Dörfler	Mitglied, doerfler.ba7@muenchen-mail.de 74 32 75 49
Dr. Stefan Massonet	Fraktionssprecher, massonet.ba7@muenchen-mail.de, 46 22 08 85

FDP

Katharina Walter	Mitglied, katharina.walter@fdp-muenchen.de, 0160-180 9123
------------------	---

Die Linke

Erich Utz	Mitglied, erichutz@web.de, 0177-308 1438
-----------	--

Gesundheit und Vorsorge

Wohlfühlen sollen sich die Bürgerinnen und Bürger in Sendling-Westpark – da spielt das Gesundheitswesen eine große Rolle. Der Stadtbezirk ist mit öffentlichem Nahverkehr gut erreichbar und liegt sehr zentral, daher haben sich hier viele Fachärztinnen und Fachärzte und verschiedene Kliniken niedergelassen.

In Sendling-Westpark befindet sich unter anderem das Integrationszentrum für Cerebralpareesen (ICP), mit angeschlossenen Berufsbildungswerk, einer Rehabilitationsschule und einer Orthopädie-Werkstatt. Auch das Altenheim St. Josef, die Lebenshilfe Werkstatt für Menschen mit Behinderung und die Bayerische Landesschule für Gehörlose liegen zentral im Stadtbezirk 7. Spezialkliniken wie die Psychosomatische Tagesklinik München Westend, die Praxisklinik Orthopädie und Chirurgie München West, die Kinderärzte oder das Dermazentrum München liegen ebenfalls im Zentrum der bayrischen Hauptstadt. Einrichtungen zur Gesundheitsvorsorge wie Fitnessstudios, Massage- oder Podologie-Praxen, Pflegedienste, Sanitätshäuser und Ernährungsberater gehören zum Stadtbild ebenso wie die schönen Grünanlagen.

Das Kompetenznetzwerk verschiedener Einrichtungen im Gesundheitswesen, aber auch Beratungsstellen oder Selbsthilfegruppen geben den Bürgerinnen und Bürgern nicht nur ein gutes Gefühl, sondern auch ein Stück Lebensqualität.

Laut Koordinierungsbüro für Inklusion des Sozialreferats München (www.muenchen-wird-inklusive.de) erweitert die Stadt das Förderprogramm für Rollstuhltaxen. Ab sofort können Beförderungsunternehmen auch die Anschaffung sogenannter „London-Taxis“ mit seitlichem Einstieg beantragen. Diese speziellen Fahrzeuge sind ab Werk barrierefrei ausgestattet. Bislang war nur die rollstuhlgerechte Umrüstung eines Fahrzeugs möglich. Das oben genannte Ko-



wiesmaier & wittmann
Dental-Labor

- Zähne made in Sendling -

München • Euckenstr. 17 • Tel. 41 11 94 70 • www.ww-dental.de

Zahntechnik von Meisterhand seit über **50 Jahren**

Sich zu Hause sicher fühlen ist nicht schwer. Nur 15 Gramm.

TESTSIEGER

STIFTUNG WARENTEST



Hausnotruf
telefonische Beratung
und Bestellung:
089 74 363 217

100 JAHRE
Hilfe für alle

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
München/Oberbayern e.V.

www.derhausnotruf.de

ordinierungsbüro zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention gehört zur Münchner Stadtverwaltung. Auf der Website stehen aktuelle Maßnahmenpläne, Neuigkeiten und Angebote – natürlich barrierefrei. In erster Linie ist das Koordinierungsbüro dafür da, das Leben und den Alltag von Menschen mit Behinderungen zu verbessern und Aufklärungsarbeit zu leisten.

Stiftung ICP München

Die Stiftung ICP München ist Träger verschiedener Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Förderbedarf. Der inklusive, integrative und interdisziplinäre Ansatz basiert auf einem Zusammenspiel von Sonder-, Heil- und Berufspädagogik sowie Medizin und Therapie. Ziel ist es, den betreuten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein möglichst selbstständiges Leben zu ermöglichen und sie beruflich und sozial zu integrieren.

Garmischer Straße 241, 81377 München

Die Stiftung ICP München umfasst folgende Einrichtungen:

IKF Integrative Kinderförderung

Integrative und inklusive Angebote in Kinderkrippen, Kindergärten und -horten sowie in der inklusiven Grundschule.

Stiftung ICP München für Kinder und Jugendliche

Ganzheitliche Förderung für rund 450 Kinder und Jugendliche mit einer Körperbehinderung oder körperlich-motorischen Beeinträchtigung. Die individuelle Betreuung in der heilpädagogischen Tagesstätte, Vorschule SVE, Förderschule und Wohnheim sowie bei der Ausbildung im Berufsbildungswerk stellt sicher, dass die Kinder und Jugendli-

chen ihren Bedürfnissen entsprechend optimal versorgt sind und gefördert werden.

MFZ Münchner Förderzentrum GmbH für Erwachsene

Einrichtungen in Giesing und Freimann für körper- und mehrfachbehinderte Erwachsene.

Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderung MZEB

Erwachsene Menschen mit Behinderung erhalten eine speziell auf ihre Bedürfnisse abgestimmte medizinische Versorgung.

Rehabilitation und Integration für Kinder und Jugendliche



**Stiftung ICP
München**
Rehabilitation | Integration

Die Stiftung ICP München betreut in ihren Einrichtungen in Sendling-Westpark Kinder und Jugendliche mit und ohne Förderbedarf und stellt sicher, dass sie optimal und ganzheitlich gefördert werden.

Unser Angebot:

- integrierte therapeutische Versorgung (Physio-, Sprach- und Ergotherapie)
- fachärztliche Betreuung
- spezialisierte heilpädagogische Tagesstätte (HPT) mit schulvorbereitender Einrichtung (SVE)
- Förderschule (Schwerpunkt körperlich-motorische Einschränkungen)
- qualifizierte Berufsausbildung im Berufsbildungswerk (BBW)
- Wohnen im Schülerwohnheim und Internat
- integrative Kinderkrippe und Kindergarten sowie inklusive Grundschule mit integrativem Hort





Stiftung ICP München - Garmischer Straße 241 - 81377 München

www.icpmuenchen.de

Weitere Adressen:

**Psychosomatische Tagesklinik München
Westend/MVZ Psychotherapie**

Die Therapien der Tagesklinik Westend umfassen klassische und bewährte Behandlungsmethoden ebenso wie innovative und moderne Therapierichtungen um psychischen Krankheiten und psychosomatischen Störungen entgegenzuwirken.

*Tagesklinik Westend, Westendstraße 185,
80686 München, Tel.: 20 24 44 80,
www.tagesklinik-westend.de*

Praxisklinik Orthopädie und Chirurgie München West

Praxis und chirurgische Klinik für Orthopädie
*Fürstenrieder Straße 69–71, 80686 München,
Tel: 5 46 88 80, www.chirurgie-orthopaedie.de*

Dermazentrum München

Praxis für dermatologische Diagnostik und Therapie sowie für ambulant operative Eingriffe zum Beispiel zur Behandlung von Hautkrebs oder Krampfadern.
*Albert-Roßhaupter-Straße 32, 81369 München,
Tel.: 59 97 60 80, www.dermazentrum-muenchen.de*

Caritas Zentrum Laim/Sendling

Garmischer Straße 211 • 81377 München • Telefon 089 / 51 77 72 200
czm-sendling@caritasmuenchen.de
www.caritas-laim-sendling.de

- **Gemeindeorientierte Soziale Arbeit** - „Die erste Adresse für kompetente Beratung“
Telefon 089 / 51 77 72 201, gsa-sendling@caritasmuenchen.de
- **Caritas Sozialstation** - „Bedarfsgerechte Pflege in den eigenen vier Wänden“
Telefon 089 / 51 77 72 100, pdl-laimsendling@caritasmuenchen.de
- **Gerontopsychiatrischer Dienst** - „Beratung und Unterstützung für ältere Menschen mit psychischen Anliegen“
Telefon 089 / 51 77 72 300, gpdi-sued@caritasmuenchen.de
- **Alten- und Servicezentrum Westpark** - „Ein beliebter Treffpunkt für Senioren“
Garmischer Straße 209, 81377 München, Telefon 089 / 51 77 72 400, asz-westpark@caritasmuenchen.de
- **Erziehungsberatung der Caritas** - „Wir helfen bei Problemen rund um die Familie und Erziehung“
Hansastraße 136, 81373 München, Telefon 089 / 7 10 48 10, eb-sendling@caritasmuenchen.de

Caritas
Nah. | Am Nächsten





Alten- und Service-Zentrum Westpark

Alten- und Service-Zentrum (ASZ) Westpark – Ihr Wegbegleiter im Alter

Das ASZ Westpark ist eine Einrichtung der Landeshauptstadt München in Betriebsführung des Caritasverbands der Erzdiözese München und Freising e. V. Im Rahmen der „offenen Altenhilfe“ organisieren und bieten wir zahlreiche Angebote für ältere Menschen.

Beratung, Information und Unterstützung

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen und Ihren Angehörigen gerne beratend und unterstützend zur Seite. Ob beim Ausfüllen von Formularen oder der Vermittlung von geeigneten Hilfeleistungen im Alltag – bei uns bekommen Sie unkompliziert fachliche Unterstützung, aber auch Beratung in belastenden Lebenssituationen. Gemeinsam mit Ihnen klären wir, inwieweit Sie in den Bereichen der Haushaltsführung, pflegerische Versorgung, finanzielle Absicherung oder sozialer Kontakte Hilfsbedarf besteht.

Unter dem Motto „Gut informiert und beraten bevor ich Hilfe brauche“ hat die Landeshauptstadt München das Angebotsspektrum der ASZ erweitert: Im Rahmen der „Präventiven Hausbesuche“ informieren wir Sie, bevor Sie konkreten Hilfsbedarf haben. Das Ziel besteht immer darin, Sie bei einem selbstbestimmten Leben im Alter zu unterstützen.

Ihr Anliegen wird selbstverständlich vertraulich behandelt, die Beratung ist kostenlos. Gerne kommt auch ein Sozialpädagoge oder eine Sozialpädagogin zu Ihnen nach Hause.

Gruppen, Kurse und Einzelveranstaltungen

Innerhalb unseres Programms bieten wir Ihnen eine bunte Auswahl an Kursen aus den Bereichen Gesundheit und Bewegung, Sprachen, geistige Fitness, Kreativität und Medien.

Adressen Senioreneinrichtungen

Senioreneinrichtungen

Alten- und Service-Zentrum Westpark (ASZ)

Garmischer Str. 209, 81377 München,
Tel.: 51 77 72-400, asz-westpark@caritasmuenchen.de
www.asz-westpark.de

Gerontopsychiatrischer Dienst München Süd

Garmischer Str. 211, 81377 München,
Tel.: 51 77 72-300, Gpdi-sued@caritasmuenchen.de
www.gerontopsychiatrischer-dienst-caritas-muenchen-sued.de

Altenwohnanlage Sendling

Badgasteiner Str. 5, 81373 München,
Tel.: 7 69 28 39, hans.kaiser@caritasmuenchen.de
www.caritas-nah-am-naechsten.de/altenwohnanlage-sendling

München Stift GmbH

Luise-Kiesselbach-Platz 2, 81377 München,
Tel.: 74 14 70, sendling@muenchenstift.de
www.muenchenstift.de

Residenza Seniorenzentrum und Sozialtherapeutische Langzeiteinrichtung

Murnauer Str. 267, 81379 München,
Tel.: 78 02 98-0, info@residenza-muenchen.de
www.residenza-muenchen.de

Seniorenresidenz Westpark

Westendstraße 174, 80687 München,
Tel.: 5 79 80
Majana.bittner@seniorenresidenz-westpark.de
www.seniorenresidenz-westpark.de



Seniorenresidenz Westpark

Vitanas Senioren Centrum

Albert-Roßhaupter-Straße 90, 81373 München,
Tel.: 51 99 64-0, am.partnachplatz@vitanas.de
www.vitanas.de

Wohnstätte Lebenshilfe,

Ambulant betreute Wohngruppe

Gottfried-Böhm-Ring 12, 81369 München,
Tel.: 6 93 47 164, info@lebenshilfe-muenchen.de
www.lebenshilfe-muenchen.de

Wohnstätte Lebenshilfe, Inklusive Wohngemeinschaft

Herrmann-v.-Sicherer-Str. 19, 81369 München,
Tel.: 69 34 71 64, info@lebenshilfe-muenchen.de
www.lebenshilfe-muenchen.de

Pflege

Ambulant Aktiv – häuslicher Pflegedienst

Waldfriedhofstraße 30, 81377 München,
mahedo@arcor.de, www.muenchen-pflegedienst.com

Ambulanter Pflegedienst Emma

Georg-Hallmaier-Str. 2, 81369 München,
Tel.: 78 79 09 76, info@emmapflegedienst.de
www.emmapflegedienst.de

Care Vita

Konrad-Celtis-Str. 22, 81369 München, Tel.: 20 24 47 55,
info@care-vita.com

Ambulanter Pflegedienst der Caritas Sozialstation München Süd

Garmischer Str. 211, 81377 München,
Tel.: 51 77 72-101,
ambulante-pflege-sued@caritasmuenchen.de
www.caritas-ambulanter-pflegedienst-muenchen-sued.de

München Stift GmbH Ambulanter Dienst Süd (Haus St. Josef)

Luise-Kiesselbach-Platz 2, 81377 München,
Tel.: 7 41 47-230, jos-amd-verteiler@muenchenstift.de
www.muenchenstift.de

RENAFAN Ambulante Pflege Sendling

Passauerstraße 65, 81369 München,
Tel.: 71 03 45 86, sendling@renafan.de
www.renafan.de

Soziales

Soziale Beratungsstelle Sendling,

Garmischer Str. 211, 81377 München,
gsa-sendling@caritasmuenchen.de
www.caritas-nah-am-naechsten.de/soziale-beratungsstelle-sendling-gsa

Adressen Jugendeinrichtungen

Soziale Einrichtungen Jugend Feierwerk e. V.

Hansastraße 39-41, 81373 München,
Tel.: 72 48 80, kultur@feierwerk.de
www.feierwerk.de

Feierwerk Tatz Kinder- und Jugendtreff

Hinterbärenbadstraße 20a, 81373 München,
Tel.: 51 26 28 63, tatz@feierwerk.de
www.feierwerk.de/kinder-jugend-familieneinrichtungen/tatz

Pfadfindergruppe Royal Rangers

Freie Christengemeinde München e. V.

Hinterbärenbadstraße 4, 81373 München,
Tel.: 7 43 30 03, bg_kontakt@rr20.de, www.rr20.de

MobilSpiel e. V.

Welserstraße 23, 81373 München, info@mobilspiel-ev.de,
www.mobilspiel-ev.de

Schulen

Im Nord-Westen des Stadtbezirks liegen verschiedene Bildungseinrichtungen, darunter die beiden einzigen Gymnasien des Bezirks: Das Ludwigsgymnasium und das Erasmus-Grasser-Gymnasium. Ein weiterer Ausbau zum Bildungscampus Westpark ist in Planung. Daneben gibt es zwei Grundschulen und eine Hauptschule sowie zwei griechische Schulen.

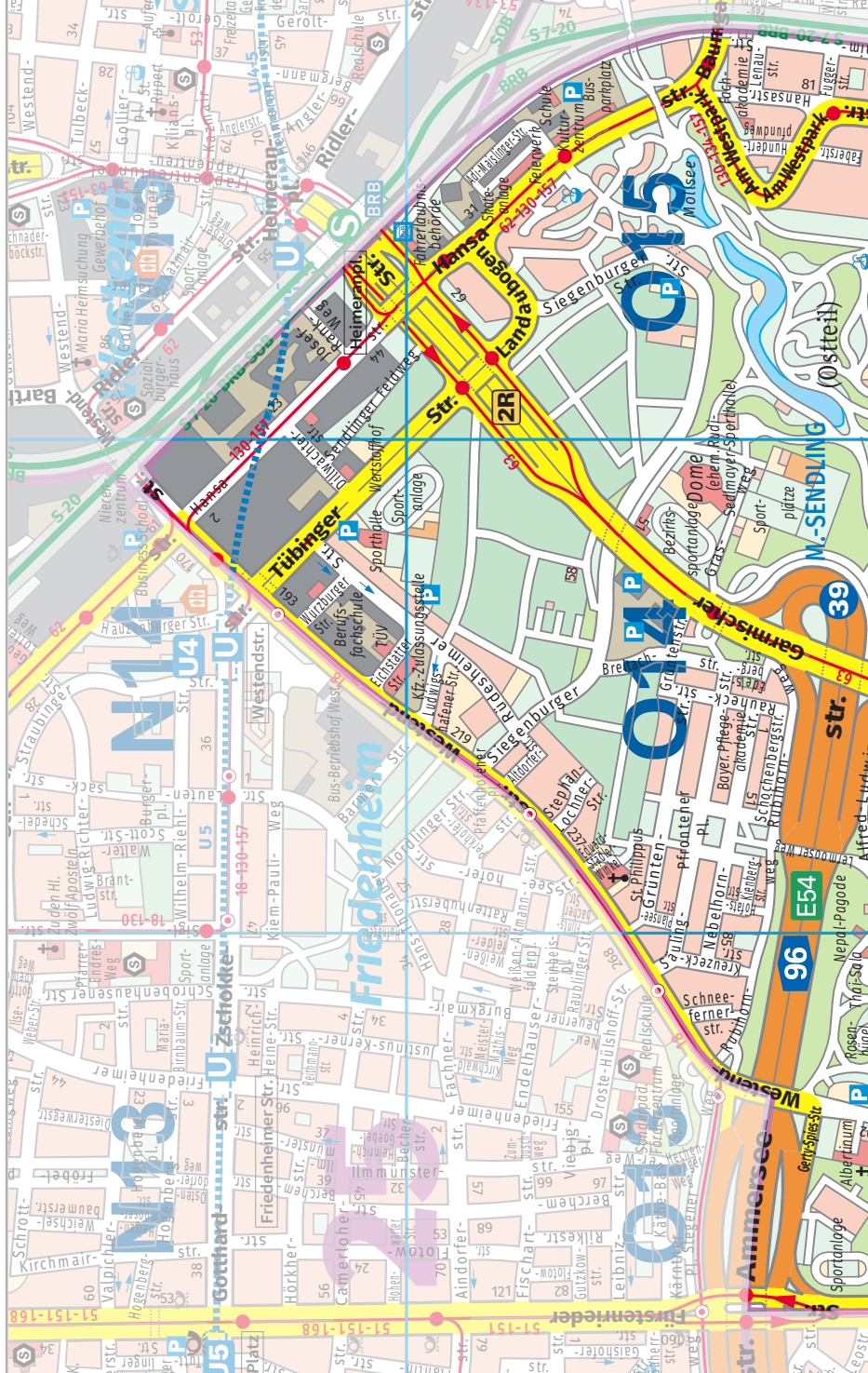
Grundschule an der Fernpaßstraße

Fernpaßstraße 41, 81373 München,
Tel.: 17 87 68 34 20, gs-fernpassstr-41@muenchen.de
www.gsfernpass.musin.de



Plan des Stadtviertels und Verzeichnis der Straßennamen

Adi-Maislinger-Str.	.....	O15
Adunistr.	.....	Q15
Aichacher Pl.	.....	Q14
Aichacher Str.	.....	Q14
Albert-Bayerle-Pl.	.....	R15
Albert-Roßhaupter-Str.	..P15, P14, Q14	
Alfred-Ludwig-Weg	.....	O14
Almbachstr.	.....	R14
Alois-Gilg-Weg	.....	P15
Alpseestr.	.....	P13
Alpspitzzstr.	.....	P14, P15
Altdorferstr.	.....	O14
Altmannstr.	.....	O14
Ambacher Str.	.....	R13
Am Harras	.....	P15
Ammergaustr.	.....	Q13
Ammerlandstr.	.....	R13
Ammerseeestr.	.....	O13
Am Radenhölzl	.....	Q15
Am Westpark	.....	O15
Andechser Str.	.....	P15
An der Stemmerwiese	.....	P15
Andreas-Vöst-Str.	.....	P13
Anglerstr.	.....	N15
Anton-Hammel-Str.	.....	N14
Arader Str.	.....	R13
Arnimstr.	.....	Q15
Asperstr.	.....	Q14
Astallerstr.	.....	N15
Attenkofenerstr.	.....	Q15
August-Zeune-Weg	.....	R15
BAB Garmisch (A 95)	.....	Q13
Baderseeestr.	.....	P14
Badgasteiner Str.	.....	P14
Baierbrunner Str.	.....	R15
Banatstr.	.....	P13
Bannwaldseeestr.	.....	R14
Barmer Str.	.....	N14
Barthstr.	.....	N15
Bauernbräuweg	.....	Q15
Becherstr.	.....	O13
Beerweg	.....	Q14
Belastr.	.....	P13
Bergmannstr.	.....	N15
Bernrieder Str.	.....	P14
Bielitzer Str.	.....	.P13, P14





Verzeichnis der Straßennamen

Billrothstr.	Q15, R15	Florian-Geyer-Str.	P13	Hans-Thonauer-Str.	N14	Kaltnerweg	Q14
Bodenehrstr.	P15	Franz-Senn-Str.	Q13	Harmatinger Str.	Q13	Karl-May-Str.	Q15, Q14
Brantstr.	N14	Freibergseestr.	R14	Hasenthalweg	Q15	Karwendelstr.	P15
Breitachstr.	O14	Friedrich-Brugger-Weg	O13	Hatzfeldler Weg	R13	Kederbacherstr.	Q14, Q13
Breitbrunner Str.	Q14	Friedrich-Hebbel-Str.	Q14, Q15	Hauffstr.	Q14, P14	Kiefersfeldener Str.	P15
Brunecker Str.	P15	Friedrich-List-Str.	P13	Hauzenberger Str.	N14	Kiem-Pauli-Weg	N14
Burgerpl.	N14	Friedrich-von-Pauli-Str.	N14	Hechenwanger Weg	O13	Kienbergstr.	O14
Christel-Küpper-Pl.	R13	Frillenseestr.	R14	Heckenstallerstr.	Q15, Q14	Kilianspl.	N15
Cimbarnstr.	Q14, Q13, R13	Fürstenrieder Str.	P13, Q13, R13	Heckenstillertunnel	Q14	Kirchgrabnerweg	Q14
Clemens-Bolz-Weg	Q13	Fuggerstr.	O15	Heimeranpl.	N15	Kirchwaldstr.	O13
Dauthendeystr.	Q13, R13	Gaishoferstr.	O13	Heißstr.	Q15	Klaiser Weg	P14
Daxenbergerstr.	P15	Ganghoferstr.	O15	Heiterwanger Str.	P15, P14	Klingerstr.	Q15, P15
Dieboldstr.	P15	Garmischer Str.	N15, O15, P14, Q14	Helfenriederstr.	R14	Köglspurgerweg	Q14
Dillwächterstr.	N14	Geisenhausenerstr.	R14	Hermann-von-Sicherer-Str.	Q14	Kössener Str.	P15
Distlhofweg	Q15	Geltinger Str.	R15	.....	Q15, R15, R14	Kohlgruber Str.	P14
Döderleinstr.	Q15, R15	Georg-Freundorfer-Pl.	N15	Herrschinger Str.	Q13	Konrad-Celtis-Str.	Q15, Q14
Drachenseestr.	P15	Georg-Hager-Str.	Q15	Heuwinkel	Q14	Konrad-Peutingen-Str.	P15
Droste-Hülshoff-Str.	O13	Georg-Hallmaier-Str.	Q15	Hierlangerweg	Q15	Kraelerstr.	O15
Dudenstr.	P15	Georg-Lotter-Weg	N14	Hiltnerweg	Q15	Kreuzeckstr.	O13
Ebermayerstr.	Q15	Geretsrieder Str.	R15	Hinterbärenbadstr.	P15, P14	Kreuzhofstr.	R13
Echelsbacher Str.	P14	Gerokstr.	Q14	Hirnerstr.	Q13	Kriegersiedlung	P15, Q15
Edelsbergstr.	O14	Geroltstr.	N15	Hirsch-Gereuth-Str.	Q15, Q14	Krottenkopfstr.	P14
Eduard-Stadler-Winkel	O14	Gerty-Spies-Str.	O13	Hochmeierstr.	P15	Krüner Pl.	P13
Ehrwalder Str.	P14, P13	Gießlerweg	N15	Hochwannerstr.	P14, P13	Krüner Str.	P15, P14, P13
Eibseestr.	Q13	Gilmstr.	P13	Höfatsstr.	O14	Kürnbergstr.	P15, Q15
Eichendorffpl.	P14, Q14	Gmunder Str.	R15	Höglwörther Str.	Q14, Q15	Kuhfluchtstr.	Q14
Eichendorffstr.	P14	Gnadenhaler Str.	R13	Hölderlinstr.	P14, Q14	Kurparkstr.	O13
Eichstätter Str.	N14, O14	Gollierpl.	N15	Höllentalstr.	Q14	Laberstr.	P13
Einhornallee	Q14, Q13, R13	Gollierstr.	N15	Höltyststr.	Q14	Landaubogen	O15
Einseleweg	P14	Gottfried-Böhm-Ring	Q15	Hofmannstr.	R15	Lautensackstr.	N14
Eleonore-Romberg-Str.	R13	Grabbeweg	Q14	Holsteiner Str.	Q13	Lauterseeestr.	R13
Elmauer Str.	Q14	Grainauer Weg	Q14	Holzhausener Str.	Q14	Leibnizstr.	O13
Elsenheimerstr.	N14	Graswanger Str.	P13	Hundertpfundweg	O15	Leipartstr.	Q15
Endelhauserstr.	O13	Grasweg	O14	Iffelderfer Str.	Q14	Lenaustr.	O15
Engelhardstr.	P15	Grünstr.	Q15, Q14	Illingstr.	R14	Leo-Graetz-Str.	R14
Eschenloher Str.	Q14	Grüntenstr.	O14	Inderstorferstr.	O13	Leostr.	O13
Esterbergstr.	Q13, P13	Güßfeldtweg	Q13	Innerkoflerstr.	Q13	Lermooser Weg	O14
Ettalstr.	Q14, P14	Guldeinstr.	N15	Inninger Str.	Q14, R14	Linsinger Str.	P14
Euckenstr.	P15, Q15	Gutzkowstr.	O13	Jachenauer Str.	Q15	Liesel-Beckmann-Str.	Q15
Faberstr.	O15	Gysisstr.	R14	Jean-Paul-Richter-Str.	Q14	Linderhofstr.	P13, Q13
Fachnerstr.	O14	Habacher Str.	P14, P13, Q13	Johann-Clanze-Str.	Q15, P15, Q14	Linus-Pauling-Str.	O15
Fäustlestr.	N15	Hahndorfer Str.	P14	Johann-Houis-Str.	Q14	Listseeweg	R14
Farchanter Str.	P14, P13	Halmstr.	Q15, Q14	Josef-Naus-Str.	Q13	Loisachstr.	Q13
Ferchenseestr.	R13	Halskestr.	R14	Josef-Rank-Weg	N15	Ludwig-Richter-Str.	N14
Fernpaßstr.	P14	Hammersbacher Str.	P13	Josef-Thurner-Pl.	N15	Ludwigshafener Str.	O14
Fischartstr.	O13	Hansastr.	N14, N15, O15, P15	Juifenstr.	P14	Luise-Kiesselbach-Pl.	P14, Q14
Flintsbacher Str.	O13	Hans-Grässel-Weg	Q13	Kärntner Pl.	O13	Machtlfinger Str.	R14
Flößergasse	Q15	Hans-Koch-Weg	P13	Käthe-Bauer-Weg	O13	Maenherstr.	O13

Mäuselweg	.P13	Paumannstr.	.O15	Schertlinstr.	.R14	Trappentreutunnel	.N15
Mainburger Str.	.Q14	Penzberger Str.	.P14	Schietweg	.P13	Trautmannstr.	.P15
Malmedystr.	.R15	Perchtinger Str.	.R13	Schinnaglstr.	.Q14	Trautweinstr.	.Q13
Marbachstr.	.P15, Q15	Perkhofenstr.	.O14	Schlegelstr.	.P14	Treffauerstr.	.P14
Margaretenpl.	.P15	Peter-Schlemihl-Str.	.P13	Schmuzerstr.	.P14	Trischbergerweg	.Q14
Margaretenstr.	.P15	Pfaffenhofener Pl.	.O14	Schnaderböckstr.	.N15	Tübinger Str.	.N14, O15
Maria-Reisinger-Weg	.O15	Pfaffenwinkel	.Q14, R14	Schneefernerstr.	.O13	Tulbeckstr.	.N15
Markomannenstr.	.Q13	Pfrontener Pl.	.O14	Schneemannstr.	.Q15	Tulpenweg	.R14
Martin-Behaim-Str.	.O15	Pidinger Str.	.R13	Schochenbergstr.	.O14	Tutzinger Str.	.P15
Mauthäuslstr.	.R14	Pilsenseestr.	.Q14	Schöttlstr.	.Q15	Uttinger Str.	.Q14
Max-Hirschberg-Weg	.O15	Pirkheimerstr.	.P15	Schondorfer Str.	.Q14	Viebigpl.	.O13
Max-Seidl-Weg	.Q14	Planseestr.	.O14, O13	Schongauerstr.	.P13, Q13	Voglmaierstr.	.P13
Maxstadtstr.	.O13	Plazerstr.	.P13	Schottenloherweg	.Q14	Waakirchner Str.	.R15
Meier-Helmbrecht-Str.	.P13	Pollinger Str.	.Q13	Schuckertstr.	.R14	Wadlerstr.	.P13
Meindlstr.	.P15	Portenstr.	.R15	Schüsselkarstr.	.Q13	Walchstadter Str.	.P14
Meister-Mathis-Weg	.O13	Possenhofener Str.	.R13	Schulenburgstr.	.R15, Q15	Waldfriedhofstr.	.Q14, Q13
Millauerweg	.Q14	Preßburger Str.	.P14, P13	Schulmeierweg	.O13	Wallmenichstr.	.Q14
Mittenwalder Str.	.Q13, P13	Raidinger Str.	.P13	Seebenseestr.	.P13	Walter-Scott-Str.	.N14
Mitterhoferstr.	.N14	Ramsauer Str.	.R14	Seefeldler Str.	.Q14	Walther-Meißner-Str.	.Q15
Murnauer Str.	.Q14, R14	Ramungstr.	.P15	Seehauser Str.	.Q14	Wankstr.	.Q13
Nebelhornstr.	.O14, O13	Rappenseestr.	.R14	Seehoferstr.	.O14	Waxensteinstr.	.Q14, Q13
Nelkenweg	.R14	Rattenberger Str.	.P14, P15	Seeshaupter Str.	.R13	Weilheimer Str.	.P14
Nestroystr.	.P15	Rattenhuberstr.	.O14	Sendlinger Feldweg	.N15	Weißfelderpl.	.O13
Netzegastr.	.P13	Ratzingerpl.	.R14	Siebenbürgener Str.	.P14	Weißfelderstr.	.O13
Neubeuerner Str.	.O13	Raublinger Str.	.O13	Siegenburger Str.	.O15, O14	Weißkirchner Str.	.R13
Neufriedenheimer Pl.	.P13	Rauheckstr.	.Q14	Siglstr.	.N14	Welserstr.	.O15, P15
Neufriedenheimer Str.	.O13	Reindlstr.	.O13	Slevogtstr.	.Q14, R14	Werdenfelsstr.	.P13, Q13
Neuhofener Pl.	.Q15	Reulandstr.	.P14	Sonnenlängstr.	.Q15	Wessobrunner Pl.	.Q13, P13
Nördlinger Str.	.O14	Rheinsteinstr.	.Q13	Specklinpl.	.P13	Wessobrunner Str.	.P14, P13
Nothkaufstr.	.P13	Ridlerstr.	.N15	Staltacher Str.	.Q14, P14	Westendstr.	.N14, O14, O13
Novalisstr.	.P14	Riedmaierweg	.P13	Starnberger Str.	.R13	Wilhelm-Riehl-Str.	.N14
Oberauer Str.	.Q13	Rießerseestr.	.P14	Stefan-Zweig-Weg	.Q13	Winkstr.	.O15
Öcklweg	.Q14	Rilkestr.	.O13	Stegener Weg	.O13	Würmseepf.	.R13
Ötschmannweg	.Q14	Roderichstr.	.O13	Steinbeispl.	.O13	Würmseestr.	.R13
Oetztaler Str.	.P15	Rottenbucher Str.	.Q13, P13	Steinmetzstr.	.R14	Würzburger Str.	.N14
Ohlenschlagerstr.	.R15	Rubihornweg	.O13	Stephan-Lochner-Str.	.O14	Zaberner Str.	.R15
Ohlstadter Str.	.P14	Rudolf-Camerer-Str.	.O15	Stolzenfelsstr.	.P13	Zechstr.	.Q15
Ortlerstr.	.P15	Rüdesheimer Str.	.N14, O14	Straubinger Str.	.N14	Zegginstr.	.Q15
Ossingerstr.	.P13	Saalachseestr.	.R14	Stürzerstr.	.O13	Zielstattstr.	.Q15
Osterseenstr.	.Q14	Sachsenkamstr.	.P15, P14, Q14, Q15	Südendstr.	.R15	Zillertalstr.	.P15
Ostmarkstr.	.Q13	Säulingstr.	.O13, O14	Südparkallee	.Q14	Zirler Str.	.Q13, Q14
Pählstr.	.Q13	Saherrstr.	.O13	Surheimer Weg	.R14	Zschokkestr.	.N14
Partenhauserweg	.Q14	Salzachstr.	.R14	Sylvensteinstr.	.Q15	Zumbuschweg	.O13
Partenkirchner Str.	.Q14	Sandtnerstr.	.N15	Taeutterstr.	.P13	Zwerggerweg	.Q14
Partnachpl.	.P14, P15	Sappelstr.	.Q14	Taubenhofweg	.Q15		
Partnachstr.	.P15, P14	Schäufeleinstr.	.N14	Teschener Str.	.R13		
Passauerstr.	.P15, Q15, R15	Scharnitzstr.	.P14	Tölzer Str.	.R15		
Paul-Meisel-Weg	.O15	Schedelstr.	.N14	Trappentreustr.	.N15		

Grundschule an der Gilmstraße

Gilmstraße 46, 81377 München,
Tel.: 72 449 28 23, gs-gilmstr-46@muenchen.de
www.gilmschule.de

Grundschule an der Konrad-Celtis-Straße

Konrad-Celtis-Straße 44, 81369 München,
Tel.: 5 00 80 85 70, gs-konrad-celtis-str-44@muenchen.de

Grundschule an der Werdenfelsstraße

Werdenfelsstraße 58, 81377 München,
Tel.: 72 40 60 87 11, gs-werdenfelsstr-58@muenchen.de
www.gs-werdenfels.musin.de

Private Griechische Volksschule

Hinterbärenbadstraße 71-73, 81373 München,
Tel.: 74 35 74 14, grthsi@hotmail.com

Immanuel-Schule

Oberauer Straße 3-5, 81377 München,
Tel.: 74 14 14 55, info@immanuel-schule.de

Private Luise-Kiesselbach-Grundschule

Garmischer Straße 241, 81377 München,
Tel.: 71 00 76 20, LKS@icpmuenchen.de
www.ikfmuenchen.de

Sonderpädagog. Förderzentrum Mitte 3 am Westpark

Gilmstraße 46, 81377 München,
Tel.: 7 24 49 28 40, sfz-muenchen-mitte3@muenchen.de
www.sfz-westpark.de

Luise-Kiesselbach Förderschule**Luise-Kiesselbach-Berufsschule**

Garmischer Straße 241, 81377 München,
Tel.: 71 00 74 01, LKS@icpmuenchen.de
www.icpmuenchen.de

Mittelschule Fernpaßstraße

Fernpaßstraße 41, 81373 München,
Tel.: 17 87 68 34 40, ms-fernpassstr-41@muenchen.de
www.msfernpass.de

Erasmus-Grasser-Gymnasium

Fürstenrieder Straße 159, 81377 München,
Tel.: 7 24 69 48 70, kontakt@egg-muenchen.de
www.homepage.egg-muenchen.de

Ludwigsgymnasium

Fürstenrieder Straße 159a, 81377 München,
Tel.: 7 85 76 73 80, ludwigsgym@gmx.de
www.ludwigsgymnasium-muenchen.de

Studienseminar Albertinum

Westendstraße 300, 81377 München,
Tel.: 7 10 46 13, kontakt@albertinum-online.de
www.albertinum-online.de

Internationale Schule für Schauspiel & Acting

Oetzaler Straße 1b, 81373 München, Tel.: 5 32 86 72,
info@actorschool.de, www.actorschool.de

Familien**Beratungsstelle für Eltern, Kinder,****Jugendliche und Familien (Erziehungsberatung)**

Hansastraße 136, 81373 München,
Tel.: 710 48 10, eb-sendling@caritasmuenchen.de
www.caritas-laim-sendling.de

Frühförderstelle Sendling-Westpark

Fürstenriederstraße 281, 81377 München,
Tel.: 77 16 67, ff1@lebenshilfe-muenchen.de
www.lebenshilfe-muenchen.de

Internationales Mütterforum e. V.

Plinganserstraße 26, 81369 München,
Tel.: 76 75 34 94, familienforum-sendling@condrobs.de
www.condrobs.de/einrichtungen/familienforum-sendling/

Mütterzentrum Sendling

Brudermühlstraße 42, 81371 München,
Tel.: 77 77 44, info@muetterzentrum-sendling.de
www.muetterzentrum-sendling.de

Treffpunkt Familie International (Treffam)

Tübinger Straße 11, 80686 München,
Tel.: 5 02 55 92, treffam@diakonie-muc-obb.de
www.im-muenchen.de

Kindertageseinrichtungen**Städt. Kindergarten**

Arnimstraße 30, 81369 München,
Tel.: 50 08 08 57 40, kita.arnimstr.30@muenchen.de

Städt. Hort

Gilmstraße 46, 81377 München,
Tel.: 72 44 92 871, kita.gilmstr.46@muenchen.de

Städt. Kindergarten

Gilmstraße 48, 81377 München,
Tel.: 7 24 49 28 80, kita.gilmstr.48@muenchen.de

Städt. Kinderkrippe

Hansastraße 66, 81373 München,
Tel.: 7 69 80 21, kita.hansastr.66@muenchen.de

Städt. Haus für Kinder

Heiterwanger Straße 69, 81373 München,
Tel.: 89 05 94 70, kita.heiterwangerstr.69@muenchen.de

Städt. Haus für Kinder

Hinterbärenbadstraße 67, 81373 München,
Tel.: 4 61 33 13 90, kita.hinterbaerenbadstr.67@muenchen.de

Städt. Kindergarten

Höglwörther Straße 19, 81369 München, Tel.: 780 95 50

Städt. Hort

Konrad-Celtis-Straße 46, 81369 München,
Tel.: 50 08 08 57 30, kita.konradceltisstr.46@muenchen.de

Städt. Kinderkrippe

Krüner Straße 1, 81373 München,
Tel.: 7 69 41 20, kita.kruenerstr.1@muenchen.de

Städt. Kindergarten

Siegenburger Straße 17, 81373 München,
Tel.: 7 69 86 13, kita.siegenburgerstr.17@muenchen.de

Städt. Kindergarten

Siegenburger Straße 27b, 81373 München,
Tel.: 7 43 95 25, kita.siegenburgerstr.27b@muenchen.de

Städt. Kindergarten

Slevogtstraße 20, 81379 München,
Tel.: 7 4 84 69 11, kita.slevogtstr.20@muenchen.de

Städt. Kindergarten

Waxensteinstraße 57, 81377 München,
Tel.: 71 30 87, kita.waxensteinstr.57@muenchen.de

Städt. Hort

Werdenfelsstraße 58, 81377 München,
Tel.: 72 40 60 87 31, kita.werdenfelsstr.58@muenchen.de

*Für alle städtischen Kindertageseinrichtungen:
www.muenchen.de/kita*

Münchner Volkshochschule, Stadtbereich Süd

Seit 1981 gibt es das Stadtbereichszentrum Süd der Münchner Volkshochschule am Harras. Hier wird lebensbegleitendes Lernen groß geschrieben. Die verschiedenen Fachwerkräume wie eine Holz- und Keramikwerkstatt, eine Lehrküche, ein EDV-, Musik- und Gymnastikraum lassen der Kreativität freien Raum. Damit bietet die MVHS direkt vor der Haustür der Interessierten ein breit gefächertes und qualitativ hochwertiges allgemeines, berufliches, politisches und kulturelles Weiterbildungsangebot an. Hinzu kommen spezielle Stadtteilführungen und Vorträge zu Sendling-Westpark.

Seit März 2022 eröffnete ein weiterer MVHS-Standort vorübergehend in Sendling. Gemeinsam mit den anderen Gasteig-Instituten wechselte die Münchner Volkshochschule in das Gasteig HP8 in die Hans-Preißinger-Str. 8, während das Gasteig in Haidhausen saniert wird. Dort besteht ebenfalls ein umfangreiches Kursangebot aus den verschiedenen MVHS-Programmbereichen.

Für Senioren gibt es zusätzlich ein exklusives Programm. „Die MVHS in St. Josef“ ist zugeschnitten auf die Bedürfnisse und Möglichkeiten für Hochaltrige, welches die MVHS in Kooperation mit der MÜNCHENSTIFT GmbH anbietet. Es steht jedem älteren Menschen aus dem Stadtviertel offen, der einen Neuanfang auch im hohen Alter wagen möchte.

Weitere Informationen zu den Angeboten der MVHS im Stadtteil erhält man in der MVHS-Stadtbereichsbroschüre München Süd oder erhalten Sie persönlich zu den Anmeldezeiten Montag und Dienstag von 9:00 bis 13:00 Uhr sowie Mittwoch und Donnerstag von 14:00 bis 19:00 Uhr.



*Münchner Volkshochschule Stadtbereichszentrum Süd
Albert-Roßhaupter-Str. 8, 81369 München.
Leitung: Antonia Heigl, Tel.: 4 80 06-6 73 0
stadtbereich.sued@mvhs.de, www.mvhs.de/sued*

Stadtbibliothek Sendling

Seit 40 Jahren befindet sich die Sendlinger Stadtbibliothek im „Grünen Haus am Harras“, gemeinsam mit der Volkshochschule. Über 60 000 Medien stehen zur Ausleihe bereit in diesem großzügigen, sehenswerten Gebäude, das auf einzigartige Weise die Architektur der 1980er-Jahre verkörpert.

Die Suche nach einem ruhigen Plätzchen zum Arbeiten oder aber – im Gegenteil – die Suche nach Gesellschaft ist zunehmend der Grund, in die Bibliothek zu kommen. Dank der drei Stockwerke ist beides parallel möglich: Im Oberge-



schoß – mit einem großen Angebot an Sachbüchern, Zeitschriften und Zeitungen – gruppieren sich entlang der Fensterfronten zahlreiche Arbeitstische. Natürlich gibt es freies WLAN im ganzen Haus. Auch Computer-Arbeitsplätze stehen zur Verfügung, mit kostenlosem Zugang zu Datenbanken wie Munzinger, Pressdisplay oder Statista. Das Untergeschoss wiederum ist den Kindern vorbehalten. In der Früh besuchen Kindergarten-Gruppen oder Schulklassen die Bibliothek, bis um 19 Uhr verbringen hier Kinder und Jugendliche ihren Nachmittag und Eltern begegnen sich.

Im Erdgeschoss werden Romane, Hörbücher und neue Medien zu aktuellen Themen präsentiert. Auch hier gibt es gemütliche Sitzmöglichkeiten. Ein Schwerpunkt der Sendlinger Bibliothek sind Romane auf Russisch, neben einer großen Auswahl an englischen, französischen und italienischen Romanen. Mit einem Bibliotheksausweis kann zudem das digitale Angebot der onleihe, für englischsprachige e-books overdrive, kostenlos genutzt werden. Fast ein Geheimtipp ist der Lesegarten, eine grüne Oase, in der sogar Gemüse angebaut wird.

Bibliotheken sind von Natur aus nachhaltige Einrichtungen. Die Sendlinger Bibliothek hat das große Thema Nachhaltigkeit zu einem Fixpunkt in ihrer Programmarbeit entwickelt. Es bestehen Kooperationen zu nachhaltigen Akteurinnen und Akteuren im Stadtteil und der Medienbestand zu diesem Thema ist groß.

Albert-Roßhaupter-Str. 8, 81369 München.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10–19 Uhr; Samstag 10–15 Uhr,

Tel.: 7 45 35 10, stb.sendling.kult@muenchen.de

Binario11 – Italienisch lernen

Das Gleis 11 (italienisch: Binario 11) des Münchner Hauptbahnhofs ist legendär. Hier kamen vor über 65 Jahren die ersten „Gastarbeiter“ aus Italien in Deutschland an. Und Gleis 11 war es auch, von dem aus Barbara Wolf, die Besitzerin der Sprach- und Kulturschule Binario11, einst zu ihrer ersten Italienreise aufbrach. Noch heute verbindet Gleis 11 für Barbara Wolf zwei Welten, die ihr zur Heimat geworden sind. Barbara Wolf versteht sich als Mittlerin zwischen der italienischen und der deutschen Kultur. Mit dem Kulturladen Binario11 – am Luise-Kiesselbach-Platz – erfüllt sich ihr künstlerischer Traum vom Raum. Sie erfreut sich tagtäglich an diesem Ort, an dem nicht nur wilde Blumen im Urban Garden, sondern auch kulturelle Projekte, Ausstellungen und Konzerte gedeihen.

Bei Binario11 regt das Motto „Italienisch Lernen und Leben“ zu einer Reise in den Süden ein. Nicht selten aber führt die Beschäftigung mit der Materie und ihren Kunden weg von der Alpen-Zielgeraden – über Zufälle und Umwege – zu einer „Slow Food“-Reise ins eigene Innenleben.

Das selbstbestimmte Üben und Unterrichten (Live, Sprachlabor am Telefon, Videokonferenzen, Aufbau einer Mediathek) wurde zu einer kreativen Angelegenheit, durch die Barbara Wolf mit geballter Kraft immer wieder zur Öffentlichkeit fand – ob beim neunjährigen Jubiläum von Binario11 im Februar 2021, bei den Stadtteilkulturwochen im Juli, mit Musik und Performances, Schnupperstunden oder neuen, ganzheitlichen Kursangeboten. Näheres dazu findet man auf www.binario11.de.

Binario11, Waldfriedhofstraße 10, 81377 München,

Tel.: 37 06 64 73, www.binario11.de

Freizeit im Grünen

Der Westpark hat viel zu bieten und gehört nicht umsonst zu den beliebtesten Erholungsgebieten in München. Zu den Highlights der Anlage gehört die Seebühne mit ungefähr 1200 Plätzen. Doch auch Familien mit Kindern kommen auf ihre Kosten – zum Beispiel bei den städtischen Spielenachmittagen im Sommer. Im Winter kann man auf insgesamt fünf Hügeln rodeln. Und bei schönem Wetter wird der Grillbereich des Parks gerne genutzt.

Der walddreiche Südpark bietet eine rund 60 Hektar große Fläche mit allerhand Freizeitmöglichkeiten: Schöne Wege zum Spazieren, Liegewiesen, mehrere Spielplätze, ein Trimm-Dich-Pfad fürs Workout, Tischtennisplatten, eine Skateanlage und im Winter einen Rodelberg für ganz viel Familienspaß.

Seit 2017 können sich die Bewohner des Stadtteils über den Heckenstallerpark freuen. Auf dem Heckenstallertunnel gelegen, bietet er auf rund 27 500 Quadratmetern Fläche viel Platz für die verschiedensten Freizeitnutzungen. Darüber hinaus kann man in den beiden Schrebergärten mit den schönen Namen „Land in Sonne“, die sich nördlich vom Westpark befinden auch Erholung finden.

Feierwerk e. V.

Seit 1983 ist das Feierwerk Münchens erste Adresse für junge Kunst, Musik und Kultur. Als gemeinnütziger Verein fördern und ermöglicht es „Do It Yourself“-Kultur („DIY“), das heißt kulturelle, soziale, bürgerschaftliche Eigeninitia-

tive und ehrenamtliches Engagement. Die nicht-kommerziellen Veranstaltungen und Bildungsangebote richten sich in erster Linie an Jugendliche, junge Erwachsene, Kinder und Familien. Darüber hinaus bietet das Feierwerk ein vielfältiges, generationsübergreifendes Kulturprogramm sowie Workshops, Kurse und eine große Bandbreite an Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden. Zudem kann man für jeden Anlass eine Vielzahl an Räumlichkeiten mit multifunktionaler Gestaltung anmieten. Ob Firmenfeier, Konzert, Geburtstagsparty, Hochzeit oder Workshop – im Feierwerk hat man in vier unterschiedlichen Locations alle Möglichkeiten und Platz für 50 bis zu 1500 Personen.



*Feierwerk e.V., HansasträÙe 39–41, 81373 München,
Tel.: 7 24 88-0, kultur@feierwerk.de, www.feierwerk.de*

Die Einrichtungen und Projekte:

HansasträÙe 39–41

- **Kranhalle** – Veranstaltungshalle in modernem Industrie-Design
- **Sunny Red** – Kellerclub und Talentschmiede
- **Hansa 39** – Konzerthalle
- **Orangehouse** – Live-Club/Café mit Wohnzimmeratmosphäre
- **Skateplatzl** – Skateanlage

- **Mehrgenerationenhaus** – Kultur- und Begegnungsstätte für alle Generationen
- **Dschungelpalast**
- **Radio Feierwerk Lokalradio** – von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Eigenregie gestaltet
- **FIRM** – Fachinformationsstelle Rechtsextremismus
- **Hansastraße 31** – Farbenladen Ausstellungsraum für die junge Kreativszene
- **Fachstelle Pop** – Fach- und Beratungsstelle für junge Musik- und Popkultur
- **Tatz Kinder- und Jugendtreff**, Hinterbärenbadstr. 20a
- **Nachbarschaftstreff** – Treffpunkt für die Nachbarschaft Badgasteinerstraße 5

In anderen Stadtvierteln

- **Trafixx** – Kinder- und Jugendfreizeitstätte in Obersendling
- **Südpolstation** – Kinder- und Jugendfreizeitstätte in Neuperlach-Süd
- **Funkstation** – Haus für Kinder, Jugendliche und Familien in Schwabing-Freimann (Domagapark)



Fachinformationsstelle Rechtsextremismus München

Die Fachinformationsstelle Rechtsextremismus München (firm), die 2009 als Teil des Kommunalen Netzwerks gegen Rechtsextremismus ihre Arbeit aufnahm, befasst sich mit Aktionsformen, Akteurinnen und Akteure und Themen der extremen Rechten im Raum München. Sie dokumentiert extrem rechte Aktivitäten online wie offline und recherchiert dafür unter anderem im Rahmen entsprechender Veranstaltungen, Publikationen und Versammlungen. Die

gesammelten Informationen stellt sie etwa in Form von Vorträgen, Flugblättern und Artikeln zur Verfügung.

Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist es, Zivilgesellschaft, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der sozialen und politischen Bildungsarbeit, Fachnetzwerke, städtische Verwaltung und Kommunalpolitik fortwährend über extrem rechte Entwicklungen in der Stadt zu informieren, für die Thematik zu sensibilisieren und gemeinsam über mögliche und nötige Handlungsoptionen zu beraten. Die firm dient somit als Anlaufstelle, Initiatorin und Informationsdrehscheibe zu Fragen über extrem rechte Organisationen und Aktivitäten in der Landeshauptstadt. Außerdem bietet sie einer Fachöffentlichkeit Zugang zu einer umfangreichen Bibliothek und Materialsammlung zu Themenfeldern wie der extremen Rechten und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, um Wissen und Erfahrungen zur Verfügung zu stellen. Mit ihrer Arbeit verbessert die firm so die Bedingungen für das Engagement gegen die extreme Rechte in München und nimmt rechten Aktivitäten Raum.

Gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern der antifaschistischen Informations-, Dokumentations- und Archivstelle (a.i.d.a.) und der Beratungsstelle BEFORE führt die firm die München-Chronik. Unter Muenchen-Chronik.de stellt sie einen Überblick über Diskriminierungen, Übergriffe und extrem rechte Aktivitäten in der Landeshauptstadt zur Verfügung – aufgeschlüsselt nach Kategorien und versehen mit einer Überblickskarte. Wer Bedarf an Informationen zur extremen Rechten in München oder Interesse an einem Informationsaustausch hat, erreicht die firm unter firm@feierwerk.de.

*Feierwerk e.V., Hansastr 39–41, 81373 München,
Tel.: 46 13 30 90, Fax: 2 48 81 09; firm@feierwerk.de,
Website: www.feierwerk.de/firm*

theater ... und so fort – ein Theater für die Stadt München

theater ... und so fort wurde bereits 1989 als freie Gruppe von Fritz Spaeder gegründet. 1994 wurde die Leitung an Heiko Dietz und Christian Kroos übergeben, die das Ensemble zu seinem heutigen professionellen Status führten. In Kooperation mit THETA e. V., dem Verein zur Förderung der freien Theater- und Tanzkultur in München (Rechtsträger), wurden am 1. Januar 1999 die Räume des ehemaligen Modernen Theaters (1968–1998) von Uta Emmer in der Hans-Sachs-Straße übernommen und die Spielstätte am 24. Februar 1999 mit „machina“ von Christian Kroos eröffnet. Nach zehn Jahren musste das Theater leider einem Restaurant weichen.

Von 2009 bis 2017 befand sich das Theater dann in der Kurfürstenstraße in den Räumen des ehemaligen Theaters Unterton von Jörg Maurer (heute vielen bekannt als erfolgreicher Krimi-Autor), wo es mehr als doppelt so viele Plätze wie zuvor hatte und über eine eigene Gastronomie verfügte. Die Bühne musste jedoch aufgrund einer mangelhaft ausgeführten Hofsanierung wegen eines Wasser- und Asbestschadens schließen.



Nach zweijähriger Suche hat das Theater in der Hinterbärenbadstraße 2 dann endlich sein neues Zuhause gefunden. Die neue Spielstätte wurde mit „Theorie einer Verschwörung“ von Heiko Dietz am 2. November 2019 eröffnet.

Im Wesentlichen wird das Programm des Theaters durch eigene Produktionen geprägt. Doch auch Gastspiele finden hier eine Spielmöglichkeit. Zu den weiteren regelmäßigen Highlights gehören die allmonatlichen Zaubershow sowie Aufführungen von Doctor Döblingers geschmackvollem Kasperltheater für Kinder – und gelegentlich auch für Erwachsene ...

Seit über 20 Jahren wird das Theater vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München gefördert. Das Programm findet man auf www.undsofort.de

*Hinterbärenbadstraße 2, 81373 München,
Tel.: 23 21 98 77*

Offener Bücherschrank – Sendling-Westpark e. V.

Im Sommer 2016 war es endlich soweit: Der Bücherschrank am Partnachplatz konnte eröffnet werden. Ermöglicht wurde dies durch einen Zuschuss des Bezirksausschusses, viele Klein- und mehrere Großspenden. Seitdem erfreut sich der Schrank großer Beliebtheit.

Der Bücherschrank ist rund um die Uhr geöffnet. Lesehungrige Menschen können Bücher herausnehmen, ohne sie zurückbringen zu müssen. Ebenso können gute Bücher hineingestellt werden, sodass gelesene Bücher neue Leserinnen und Leser finden – solange Platz im Schrank ist. Oft ergeben sich spontan Gespräche über Bücher und vieles mehr. Die vielen Sitzgelegenheiten in der Nähe laden zu einem Blick in einzelne Bücher ein.

Inzwischen hat es sich eingespielt, dass Mitglieder des Trägervereins und Nutzerinnen und Nutzer den Schrank ohne offizielle Patenschaften und ohne einen festen Zeitplan in Ordnung halten. Jede und jeder kann gerne mithelfen, aufzuräumen und unpassende Bücher sowie andere Gegenstände zu entfernen. Auf dem Ausgang in der Vitrine ist aufgeführt, was nicht in den Bücherschrank gehört. Es versteht sich von selbst, dass der Bücherschrank nicht primär für die Entsorgung alter Bücher gedacht ist.



Künstlerinnen und Künstler aus unserem Bezirk sind herzlich eingeladen, die Vitrine im Bücherschrank zu nutzen. Vielen Dank an all diejenigen, die ständig mithelfen, dass der Bücherschrank zum Verweilen und Lesen einlädt!

*Kontakt: buecherschrank-partnachplatz@stille-post.info,
<http://buecherschrank-partnachplatz.stille-post.info/>*

Kino am See

Zum Freizeitangebot des Westparks gehört neben Spiel-Sport- und Grillplätzen auch eine Seebühne. Dort finden während des Sommers kulturelle Veranstaltungen und Musik- und Theateraufführungen statt. Kino, Mond & Sterne ist Münchens ältestes Open-Air-Kino auf der Seebühne. Seit 1995 zeigt es großes Kino auf einer riesigen Leinwand unter dem Sternenhimmel. Von Ende Mai bis Anfang September verwandelt sich das Amphitheater zum beliebtesten Freiluft-Kino der Stadt.

Kino-Programm unter: www.kino-mond-sterne.de

KulturGeschichtSPfad

Die KulturGeschichtSPfade der Landeshauptstadt München sind Rundgänge entlang historisch bedeutsamer Orte und Ereignisse in Münchner Stadtvierteln. Sie informieren über lokale Besonderheiten der Stadtgeschichte und führen zu geschichtsträchtigen Plätzen. Vor Ort weisen Orientierungstafeln auf die jeweilige Station hin. Der KulturGeschichtSPfad für den Stadtbezirk 7 ist auch im Internet abrufbar unter

<https://stadt.muenchen.de/service/info/sendling-westpark/10317681/>

Sportangebote

Im Bezirk liegen mehrere große Sportanlagen, darunter die für die Olympiade 1972 errichtete Basketballhalle (heute Audi Dome), in dem die Basketballmannschaft des FC Bayern München spielt. Außerdem haben die Königlich Privilegierte Hauptschützengesellschaft und der Verein Rot-Weiß München ihren Sitz in Sendling-Westpark. Kostenlos öffentlich zugänglich sind ein Trimm-Dich-Pfad sowie eine Skateanlage im Südpark und der Calisthenic Park in der Grüntenstraße.

Freizeitsport München im Westpark

Vom 1. Mai bis 30. September gibt es kostenfrei und ohne Anmeldung Fitness, Yoga, Tanz und vieles mehr auf der Gymnastikwiese im Westpark.
www.sport-muenchen.de

Sportvereine

FC Hertha München e. V.

Höglwörther Straße 219,
81379 München, Tel.: 7 80 93 79,
fchertha-muenchen@gmx.de
fcherthamuenchen.de

FC Croatia 1970 München e. V.

Surheimer Weg 3, 81379 München,
info@fccroatia.de, www.fccroatia.de

FC Ludwigsvorstadt M. e. V.

Siegenburger Straße 51,
81373 München, Tel.: 57 81 14,
Ludwigsvorstadt@fcl1959.de
www.fcludwigsvorstadt.de

Landesleistungszentrum München

Bayerischer Turnverband

Höglwörther Straße 221,
81379 München, Tel.: 78 99 09,
llz@btv-turnen.de, [www.btv-turnen.de/
btv/landesleistungszentrum.html](http://www.btv-turnen.de/btv/landesleistungszentrum.html)

BSC Sendling 1918 e. V.

Siegenburger Straße 49-51,
81373 München, Tel.: 0162-15 06 144,
info@bscsendling.de
www.bscsendling.de

Sport-Verein München von 1880 e. V.

Tübinger Straße 10,
80686 München, Tel.: 57 15 56,
geschaeftsstelle@sv1880.de
www.sv1880.de

Königlich Privilegierte Hauptschüt- zengesellschaft München 1406

Zielstattstraße 6, 81379 München,
Tel.: 78 6 9 72
www.hauptschuetzen.eu

SC Armin e. V.

Grasweg 69, 81373 München,
Tel.: 7 60 48 21, verwaltung@sc-armin.de
www.sc-armin.de

Lacrosse Hockey Club Rot Weiß

Grasweg 67a, 81373 München,
Tel.: 7 69 15 16, kontakt@hlcrwm.de
www.rotweissmuenchen.de

Münchner Judo-Club MJC e. V.

Luise-Kiesselbach-Platz 13,
81377 München, Tel.: 76 84 74

Münchner Tennis-Club

Ausstellungspark e. V.

Grasweg 67, 81373 München,
Tel.: 7 60 41 68,
info@ausstellungspark.de
www.ausstellungspark.de

MTV München von 1879 e. V.

Werdenfelsstraße 70,
81377 München, Tel.: 5 38 86 03 -16,
[Guenther.Oberascher@MTV-Muen-
chen.de](mailto:Guenther.Oberascher@MTV-Muenchen.de)
www.mtv-muenchen.de

Sportanlagen

Audi Dome

Grasweg 74, 81373 München,
Tel.: 20 05 70 00, www.audidome.de

Bezirkssportanlage Sendling-Westpark

Siegenburger Straße 51,
81247 München, Tel.: 7 60 58 35

Bezirkssportanlage Obersendling

Surheimer Weg 3 (Höglwörther Str.),
81379 München, Tel.: 78 14 47

Kirchen und Glaubensgemeinschaften

Katholisches Stadtpfarramt St. Hedwig im Pfarrverband Obersendling-Waldfriedhof

Hirnerstraße 1, 81377 München, Tel.: 7 14 25 52,
sthedwig.muenchen@ebmuc.de
www.sankt-hedwig.de

Katholisches Pfarramt St. Heinrich (Pfarrverband St. Heinrich – St. Stephan)

Scharnitzstraße 2, 81377 München, Tel.: 7 14 27 20,
st-heinrich.muenchen@erzbistum-muenchen.de
www.stheinrich-muenchen.de

Katholisches Pfarramt St. Stephan (Pfarrverband St. Heinrich – St. Stephan)

Zillertalstraße 47, 81373 München, Tel.: 7 43 34 02-0,
st-stephan.muenchen@ebmuc.de
www.ststephansendling.de

Katholisches Pfarramt St. Philippus (Pfarrverband Laim)

Westendstraße 249, 80686 München, Tel.: 54 70 01-0,
St-Philippus.Muenchen@ebmuc.de
www.st-philippus.de

Katholisches Pfarramt St. Thomas Morus

Friedrich-Hebbel-Str. 26, 81369 München, Tel.: 7 60 16 68,
St-Thomas-Morus.Muenchen@ebmuc.de
www.erzbistum-muenchen.de/PV-Mittersendling

Katholisches Priorat St. Pius Kirche Patrona Bavariae

Johann-Clanze-Straße 100, 81369 München, Tel.: 71 27 07,
muenchen@fsspx.de, www.fsspx.de/de/muenchen

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Gethsemanekirche

Ettalstr. 3, 81377 München, Tel.: 7 80 72 87 90,

pfarramt.gethsemane.muenchen@elkb.de
www.gethsemanekirche-muenchen.de

Freie Christengemeinde München e. V.

Hinterbärenbadstraße 4, 81373 München, Tel.: 7 43 30 03,
info@fcg-m.de, www.fcg-m.de

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Ehrwalder Straße 87, 81377 München, Tel.: 0170-9 61 11 26,
info@sta-waldfrieden.de, www.sta-waldfrieden.de

Omar Moschee, Islamische Glaubensgemeinschaft

Westendstr. 228, Tel.: 5 02 55 25, omar.225@web.de
<https://www.facebook.com/OmarMoscheeMuenchen?fref=ts>

st.
heinrich



Scharnitzstr. 2
81377 München
Tel. 089 - 7 14 27 20
www.stheinrich-muenchen.de

st.
stephan



Zillertalstr. 47
81373 München
Tel. 089 - 74 33 40 20
www.ststephansendling.de

Herzlich willkommen im Pfarrverband St. Heinrich — St. Stephan

- Oase inmitten der Stadt -

Erleben Sie familiäre Atmosphäre,
Begegnung und Freundschaft,
Atempause, Gebet, Gott.

Einkaufen in Sendling-Westpark

Vielfältig und bunt, so wie das ganze Stadtviertel! So sind auch die Einkaufsmöglichkeiten in Sendling-Westpark: Ob arabische Spezialitäten, lokale Käse- und Gemüsehändler, türkischer Supermarkt, asiatische Lebensmittelläden, russische Feinkost-Delikatessen, Hofladenautomaten oder einfacher Supermarkt – die Möglichkeiten, leckere Lebensmittel zu finden, sind fast unbegrenzt im Stadtbezirk 7.

Neben den zahlreichen Lebensmittelläden können die Bürgerinnen und Bürger aber auch in Geschäften für den täglichen Bedarf einkaufen. Vor Ort finden sich Blumenläden, Bekleidungsgeschäfte, Discounter, ein Internetcafé, viele Bäckereien, Drogeriemärkte, Schreibwarengeschäfte, Fahrradläden, Buchhandlungen und Apotheken.

Bio, fair & regional einkaufen

Nachhaltig und fair einkaufen können die Einwohnerinnen und Einwohner in Sendling-Westpark auch; beispielsweise im „Sabralex“ mit bedruckter Kleidung: Eigene Motive

oder Kundenwünsche werden mittels Siebdrucktechnik umweltschonend umgesetzt. Das Bauwagen-Café „Gans am Wasser“ im Westpark hingegen bietet unter anderem Speisen und Getränke aus regionalem Anbau oder Bio-Produkten an. Im s' PaRadieserl für Käse & Obst, ein Lebensmittelladen nahe des Luise-Kiesselbach-Platzes, finden Feinschmecker eine der besten Adressen für frische Lebensmittel vor Ort.

Der nächste Wochenmarkt befindet sich in Sendling an der Jean-Paul-Richter-Straße 9–19. Geöffnet hat er immer mittwochs am Vormittag.

Einkaufen an der Waldfriedhofstraße

In der Waldfriedhofstraße finden Bürgerinnen und Bürger viele Geschäfte des täglichen Bedarfs. Das ehemalige Ladenzentrum des Areals an der Ecke Fürstenrieder Straße stellte der Projektentwickler Bauwerk zur Zwischennutzung für Kunst und Kultur zur Verfügung. Künftig werden aber auf dem Gelände wieder Einzelhandelsgeschäfte, Wohneinheiten und Gastronomieangebote entstehen.

Buch | handlung | Partnachplatz

Telefon 089 - 760 53 15 0
Albert-Roßhaupter-Straße 73a
81369 München

info@buchhandlung-partnachplatz.de
www.buchhandlung-partnachplatz.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 10:00 - 19:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

Ladengeschäfte beteiligen sich an Aktion für mehr Sicherheit auf dem Schulweg

Das stadtteilübergreifende Projekt „Hüpf rein. Wir helfen Dir“ ist eine Initiative der Werdenfelsschule in Sendling-Westpark und der Grundschule Von-der-Pfordten-Straße in Laim. Ein Känguru-Aufkleber auf Ladentüren oder Schau- fenstern zeigt Kindern, wo sie schnell Hilfe finden. Ausgestattet sind die teilnehmenden Ladenbesitzerinnen und -besitzer mit einem speziellen Erste-Hilfe-Beutel für alle Fälle: Bestückt ist der beispielsweise mit Ladekabel fürs Smartphone, Pflastern oder Taschentüchern.

Die Anlaufstellen in den beiden Stadtbezirken vermitteln Kindern Sicherheit und einen Ansprechpartner, zum Bei- spiel, wenn sie sich verirrt haben, ein Unwetter aufzieht oder es Ärger mit anderen Kindern gibt. Die Initiatorin, Rek- torin Stefanie Stöckle, rief das Projekt ins Leben, nachdem ein Fremder sich einem Grundschüler näherte und an- sprach.



Die Waldfriedhofstraße bietet viele Einkaufsmöglichkeiten.



*Gattinger
da BreznSepp*

JOHANN-CLANZE-STR. 104
81369 MÜNCHEN
TEL.: 089/7144863

MONTAG-FREITAG	6.00-18.00 UHR
SAMSTAG	7.00-14.00 UHR
SONNTAG | FEIERTAG	8.00-14.00 UHR

Regional einkaufen – das sind Ihre Vorteile

Bestellen Sie noch oder gehen Sie schon ins Ladenlokal? Wer regional einkauft, unterstützt die heimische Wirtschaft. Aber das ist nicht der einzige Vorteil – Einkaufen vor Ort bietet noch mehr:

Wer regional einkauft, entscheidet sich für Qualität

Lebensmittel, Getränke, Kunst oder Kleidung – Waren, die vor Ort produziert werden, sind qualitativ meist hochwertiger als sogenannte Massenware in günstiger Herstellung. Billigware hält meist nicht lang und muss schnell ersetzt werden.

Kurze Transportwege schonen die Umwelt

Produkte, die regional produziert oder gekauft werden, legen weniger Kilometer zurück und schonen daher die Umwelt. Wer auf Bestellware verzichtet, tut was für das Klima.

Kundenservice punktet regional

Gute Beratung, passgenaues Produkt oder einfache Hilfe bei Problemen oder Reklamationen: Hier punktet der lokale Handel.

Regional kaufen heißt Mitmenschen unterstützen

Dort kaufen, wo man lebt: Wer vor Ort einkauft, hilft Menschen aus dem direkten Umfeld – nur mit Ihrer Kaufkraft können regionale Unternehmen bestehen und Familien ernähren.

Bevor Sie auf „Bestellen“ klicken, prüfen Sie doch einmal, ob es das Produkt nicht auch bei Ihnen um die Ecke gibt. Entdecken Sie neue Läden und verbinden Sie Ihren Einkauf mit einem Spaziergang. Damit tun Sie sich etwas Gutes – in doppelter Hinsicht!

Schuhmacher- service mit Qualität

Schuhreparaturen
aus Meisterhand

•
Orthopädische
Schuhzurichtung

•
Einlagenbau

•
Bandagen und
Kompressions-
strümpfe

schäfer
schuhmoden

Wolfgang und Harald Schäfer oHG

Ettalstraße 1
(Ecke Waldfriedhofstr.)
81377 München

Tel. (089) 7 14 19 19

email: schaeferschuhmoden@yahoo.de
www.schaefer-schuhmoden.de



Obststand am Partnachplatz



Wohnen und Bauen

Zukunftsgerechtes Bauen und Wohnen

Trends der Zukunft bleiben Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Besonders im Hausbau kommen diese Aspekte zum Tragen; das eigene Heim soll vielseitig nutzbar sein und dabei Ressourcen schonen. Das fängt bei der Planung an und hört beim Baumaterial noch lange nicht auf: Hanfbeton, Lehmputz, Holz oder recycelte Kunststoffe spielen eine immer größere Rolle beim Hausbau. Auch neuartige Dämmstoffe oder Trägermaterial aus Pilzkulturen erobern nachhaltige Neubauten.

Wenig Grundfläche vielseitig nutzen

Wer baut oder umbaut, sollte heute zukunftsorientiert denken: Eine Einliegerwohnung oder ein ausgebauter Dachgeschoss sichert die erste eigene Wohnung, wenn die Kinder erwachsen werden. Auch Räumlichkeiten für das Home-Office oder den eigenen Fitnessbereich planen Architekten auf Wunsch ein. Durch die gesparten Ressourcen (Pendeln, Flächenversiegelung usw.) schonen wir das Klima.

Zurück zur Natur

Platz für einen naturnahen Garten als Lebensraum für Insekten, Naturschwimmteich, die Möglichkeit des Anbaus von Obst und Gemüse auf Terrasse oder Balkon, begrünte Dachflächen und Hauswände fließen in die Planung eines Neubaus ein. Damit einher geht der Trend des Erdkellers zur Lagerung seiner Ernte und genug Platz für eingekochte Vorräte im Keller.

Digitales Zuhause

Zukunftsgerecht Bauen heißt auch, Digitalisierung in den eigenen vier Wänden zu integrieren: Zum sogenannten „Smart Home“ gehören beispielsweise die automatische Gartenbewässerung, intelligente Beleuchtungslösungen, digitale und vernetzte Alarm- und Rauchmelder, die Heizungssteuerung via Smartphone usw.

Umweltfreundliche Energieträger

Beim Bau berücksichtigt werden sollten auch die Energieträger: Pelletheizungen und Solarthermie sind klimafreundlich. In vielen Gegenden ist auch der Einsatz einer Wärmepumpe möglich und machbar. Bauen Sie neu, sind Sie sogar verpflichtet, ein Heizungssystem zu wählen, das aus erneuerbaren Energien gespeist wird.

Bezahlbarer Wohnraum mit Tiny Houses

Durch den wenigen bezahlbaren Wohnraum erobern auch Tiny Houses („winzige Häuser“) anstelle des herkömmlichen Neubaus Städte und Gemeinden. Die kleinen Häuschen schonen Ressourcen, sind wesentlich günstiger in der Anschaffung, benötigen wenig Grundfläche und lassen sich vielseitig nutzen. Außerdem lassen sie sich bei Bedarf umsetzen.

Glasererei Schödl

Inh. Sebastian Volkert

Albert-Roßhaupter-Straße 112, D-81369 München
Tel: 089 - 760 17 07 • Fax: 089 - 769 81 38
kontakt@glasereischoedl.de
www.glasereischoedl.de

Unsere Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Wohnen in Sendling-Westpark

Historisch betrachtet ist der Stadtteil noch recht jung. Nach 1945 entstanden viele Sozialwohnungen für die vom Krieg ausgebombten und evakuierten Münchner, um die Wohnungsnot zu lindern. Zwischen 1950 und 1995 hat sich die Einwohnerzahl im Stadtteil verdoppelt. Im Rampenlicht stand der Stadtteil Sendling-Westpark erstmals 1983, als dort die bereits erwähnte Internationale Gartenbauausstellung (IGA) stattfand.

Sendling-Westpark hat, anders als der benachbarte Stadtteil Sendling, keinen historischen Ortskern, ist aber dank der Anbindung zu U-Bahn und S-Bahn trotzdem zentrumsnah gelegen.

Jahrelang herrschte rund um den Luise-Kiesselbach-Platz ein hohes Verkehrsaufkommen, da hier die Autobahnen München-Lindau und München-Garmisch enden. Seit Juli 2015 fließt der Verkehr aber hauptsächlich unter der Erde im Luise-Kiesselbach- und Heckenstallertunnel.

GEWOFAG – in Sendling für Sendling

Die GEWOFAG ist Münchens größte Vermieterin und eine Garantin für bezahlbares Wohnen in der Stadt – in Sendling schon seit den 1930er-Jahren. GEWOFAG schafft auch Raum für soziale Einrichtungen wie Kitas, Nachbarschaftstreffs und Pflegeangebote sowie Gebäude, die unterschiedlichste Lebensphasen abdecken. Zudem pflegen wir unsere Außenanlagen verstärkt unter Berücksichtigung eines auf den Standort angepassten Artenschutzkonzeptes. Zwei Beispiele von GEWOFAG, wo es sich in Sendling gut und bezahlbar wohnen lässt:

Siedlung Sendling und Hansapark: zwei schöne Seiten Sendlings

Die seit den 1930er- bzw. 1950er-Jahren bestehende Siedlung Sendling an der Passauerstraße im Süden des Stadtteils wurde vor wenigen Jahren umfangreich energetisch

Suchen Sie neue Nachbarn?

Rufen Sie uns an!
(089) 67 99 - 0



Wir haben eine Mietwohnung für Sie: in München!

Die **WSB BAYERN** ist eine Wohnungsbaugesellschaft mit rund 20.000 eigenen Mietwohnungen in den wichtigsten Ballungsgebieten in Bayern. Da ist bestimmt auch was für Sie dabei.

WSB BAYERN Wohnungs- und Siedlungsbau Bayern GmbH & Co. OHG
Hansastraße 27 f | 81373 München | www.wsb-bayern.de

Wir vermieten Heimat!

**WSB
BAYERN**



saniert, an die Fernwärme angeschlossen und zudem um Balkone ergänzt. Dank einer behutsamen Erweiterung durch Neubau und Aufstockung in Holzbauweise umfasst die Siedlung heute mehr als 400 Wohnungen, ein Nachbarschaftscafé und einen Standort von „Wohnen im Viertel“. Mit Hilfe dieses GEWOFAG-Programms können pflegebedürftige Menschen weiterhin in ihren eigenen vier Wänden bleiben. Die Quartiersentwicklung war Preisträger beim Landeswettbewerb für Wohnungsbau Bayern 2019 und erhielt schon 2017 einen Preis für „Ausgezeichneten Artenschutz“.

Die westlich der HansasträÙe gelegene Wohnanlage Hansapark wurde erst Ende der 1980er- bis Anfang der 1990er-Jahre errichtet und befindet sich im nördlichen Sendling. Sie grenzt direkt an den beliebten Westpark. Zur Siedlung gehören neben 550 Wohnungen auch mehrere städtische Kinderkrippen. Diese Siedlung wurde über die letzten Jahre ebenfalls umfangreich saniert.



Ein Unternehmen der
Landeshauptstadt München



Wohnen im Viertel –
das Wohn- und Versorgungskonzept der GEWOFAG
für hilfs- und pflegebedürftige Menschen. Zu Hause
versorgt ein Leben lang. Weitere Informationen unter
www.gewofag.de

GEWOFAG – hier wohnt München

Mit aktuell rund 38 000 Wohnungen und Gewerbeeinheiten und den ambitionierten Neubau- und Sanierungszielen schafft GEWOFAG die Grundlage für eine auch zukünftig bezahlbare Stadt. Die angestrebte Klimaneutralität bis 2035 und die Entwicklung von Stadtquartieren mit wichtigen soziokulturellen Einrichtungen und Angeboten lassen München dabei lebenswert bleiben.

GWG München – eine Vermieterin mit sozialem Auftrag und Zukunftsorientierung

Die GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH ist mehr als eine klassische Vermieterin. Neben dem Bau und der Verwaltung von Wohnungen sorgt sie auch für intakte Nachbarschaften. Die GWG-Hausmeisterinnen und -Hausmeister nehmen Schäden entgegen, erledigen den Winterdienst, kümmern sich um die Sauberkeit in der Wohnanlage und sind damit für die Mieterinnen und Mieter eine feste Bezugsperson. Gerade für ältere und alleinlebende Menschen sind sie deshalb eine wichtige Stütze im Alltag. Auch hat jede GWG-Hausverwaltung eine sozialpädagogische Fachkraft, die bei familiären Problemen, Miet-schulden oder Nachbarschaftsstreitigkeiten unterstützt.

Bauen mit Holz – das GWG-Modellprojekt in der Fernpaßstraße

Neben dem sozialen Gedanken spielt bei der GWG München auch die Nachhaltigkeit eine große Rolle, damit München auch für nachfolgende Generationen lebenswert

bleibt. So steht in der Fernpaßstraße ein Neubau in Holzbauweise, der aus dem wiederwachsenden Rohstoff besteht und gleichzeitig eine hohe Energieeffizienz ausweist. Der KfW Effizienzhaus 40 Standard bedeutet, dass das Wohnhaus 40 Prozent weniger Energie als ein vergleichbarer Standardneubau verbraucht. Möglich wird das durch die Wärmeversorgung über einen gemeinsam mit den Gebäuden in der Badgasteiner Straße genutzten Wärmespeicher, der von einer Solaranlage und Fernwärme gespeist wird. Die Trinkwassererwärmung erfolgt dezentral durch eine Übergabestation mit Plattenwärmetauscher in jeder Wohnung.

The graphic features a blue background with white line-art illustrations of buildings, trees, a person, and a bicycle. A white rectangular box is overlaid on the right side, containing the GWG logo (the letters 'GWG' above a stylized 'M' in a blue arrow) and the slogan 'Wir schaffen Lebensräume.' Below the slogan is the logo of the Landeshauptstadt München and the text 'Wohnungsunternehmen der Landeshauptstadt München'.

GWG

Wir schaffen Lebensräume.

 Wohnungsunternehmen der Landeshauptstadt München

Mehr als 30 000 Wohnungen in ganz München

Derzeit bewirtschaftet die GWG München mehr als 30 000 Mietwohnungen und rund 700 Gewerbeeinheiten. Seit über 100 Jahren bietet sie in der stetig wachsenden Stadt bezahlbaren Wohnraum für die Münchnerinnen und Münchner an. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen in der Stadtteilentwicklung, realisiert Wohnformen für alle Lebensphasen und ist dem Klimaschutz verpflichtet. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten steht immer die Wohn- und Lebensqualität der Kundinnen und Kunden.

Die Baugenossenschaft Kriegersiedlung eG

Am 8. Juli 1919 wurde die Genossenschaft unter dem Namen „Bau und Kleinsiedlungsgenossenschaft des Kriegeschädigtenvereins eGmbH“ in das Genossenschaftsregister beim Amtsgericht München eingetragen. In den darauffolgenden Jahren wurden bis 1927 an der damaligen Forstenrieder Straße (heute Albert-Roßhaupter-Str.) die Privatstraße Kriegersiedlung mit 64 Reihenhäusern und 32 Wohnungen in acht Mehrfamilienhäusern errichtet. Es folgten noch als optischer Abschluss der Siedlungsstraße links und rechts zur Einfahrt jeweils 2 Wohnhäuser mit derzeit 24 Wohnungen.

Die heutige Baugenossenschaft Kriegersiedlung umfasst insgesamt 224 Wohnungen, ein Ladengeschäft und eine Gaststätte. Damit zählt die Baugenossenschaft zu den kleinen „alten“ Genossenschaften in der Landeshauptstadt München.



Besonderheit ist der ensemblesgeschützte Altbaubestand, mit den in Vierspännern angeordneten Reihenhäusern samt Gärten, die ursprünglich dem Anbau von Obst und Gemüse zur Selbstversorgung dienten. Die kleine Privatstraße bereichert mit den architektonisch ansprechend gestalteten Häusern und den liebevoll gepflegten Gärten das Stadtviertel und ist zwischenzeitlich ein Anziehungspunkt für viele Passanten, Touristen und auch Führungen durch die Volkshochschule München.

Mit ehrenamtlichem Engagement gelingt es nunmehr seit 100 Jahren den Mitgliedern günstigen Wohnraum zur Verfügung zu stellen und den Gebäudebestand auch bei steigenden Anforderungen instand zu halten. Gemeinschaft und der Genossenschaftsgedanke stehen dabei noch immer im Mittelpunkt und spielen eine herausragende Rolle. Das jährlich stattfindende Siedlungsfest ist dafür nur ein lebendiger Beleg.



Kriegersiedlung



Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und Familien (Erziehungsberatung) der Caritas

Das Zusammenleben von Eltern und Kindern kann immer mal wieder schwierige Situationen mit sich bringen. Sei es, dass sich die Eltern Gedanken um die Entwicklung ihres Kindes machen, sei es, dass sie sich ihrer Partnerschaft nicht mehr sicher sind. Getrennt lebende Eltern können sich nicht auf eine Umgangsregelung einigen, Patchworkfamilien müssen gemeinsam Formen des Zusammenlebens erarbeiten. Kinder aus Regenbogenfamilien (mit zwei gleichgeschlechtlichen Eltern) sind sich unsicher, wie sie mit Reaktionen aus dem sozialen Umfeld auf ihre besondere Familienform umgehen können. Jugendliche suchen von sich aus Unterstützung, wenn sie „Stress“ mit den Eltern oder Schwierigkeiten in der Schule haben.

Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und Familien bietet Unterstützung an bei

- Erziehungs- und Beziehungsfragen – vom Baby bis zum Erwachsenenalter
- Problemen des Kindes in Kindertagesstätte oder Schule
- Fragen des familiären Zusammenlebens
- Trennung oder Scheidung
- der Bewältigung von Krisen und Schicksalsschlägen in der Familie

Das Spektrum der Beratung reicht von einmaligen Informationen bis hin zu längerfristiger Begleitung.

Das Beratungsangebot steht allen Eltern, Kindern, Jugendlichen und Angehörigen unabhängig von persönlicher Lebenssituation, Nationalität, Konfession und Weltanschauung zur Verfügung. Die MitarbeiterInnen der Beratungs-



Caritas Beratungsstelle, Hansastr. 136

stelle (Psychologinnen und Psychologen, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Pädagoginnen und Pädagogen) unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht. Die Beratung ist kostenfrei.

Caritas – Erziehungsberatung, Hansastr. 136, 81373 München, Tel.: 7 10 48 10, E-Mail: eb-sendling@caritasmuenchen.de; Öffentliche Verkehrsmittel: U6, S7 (Harras), Bus 130, 134 (Haltestelle Ortlerstraße)

Sozialbürgerhaus Sendling-Westpark (SBH-SW)

Das Sozialbürgerhaus Sendling-Westpark (SBH-SW) ist der wohnortnahe Ansprechpartner für Angebote und Leistungen des Sozialreferates und des Jobcenters München.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadtbezirke 6, 7 – Sendling und Sendling-Westpark – können sich während der Öffnungszeiten Montag bis Mittwoch 8:00 bis 16:00 Uhr, Donnerstag 8:00 bis 17:00 Uhr, Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr an dieses wenden.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte einen Termin unter Tel.: 233-9 68 09. In Notfällen können Sie sich auch unangemeldet an das Sozialbürgerhaus wenden.

In allen Sozialbürgerhäusern richtet sich die Zuständigkeit der Dienststellen nach Ihrer Wohnadresse. Welche Mitarbeiterin, welcher Mitarbeiter das namentlich ist, erfahren Sie an der Infothek.

Im Sozialbürgerhaus erhalten Sie viele soziale Leistungen und Hilfen zur beruflichen Integration.

Das Jobcenter München betreut die erwerbsfähigen Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld II. Neben der finanziellen Grundsicherung hilfebedürftiger Menschen und deren Familien werden die Kundinnen und Kunden auch aktiv bei der Suche nach Arbeit und Ausbildung unterstützt. Angebote zur beruflichen Qualifizierung sollen zudem dazu beitragen, die individuellen Chancen am Arbeitsmarkt auf Dauer zu verbessern.

Im Bereich SBH Soziales werden Hilfen zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Gesundheit und Pflege, Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sowie Hilfen in sonstigen schwierigen Lebenslagen angeboten.

Des Weiteren werden Jugendhilfe ebenso wie Hilfen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit und Leistungen für Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche vermittelt. Wohnungslose Haushalte werden im Amt für Wohnen und Migration betreut.

Die Bezirkssozialarbeit berät und unterstützt die Bürgerinnen und Bürger bei/in persönlichen und wirtschaftlichen Notsituationen, Familien- und Partnerkonflikten, Schwierigkeiten in der Versorgung und Erziehung von Kindern, Fragen zu Trennung/Ehescheidung und Sorgerechtsregelung, Wohnproblemen und drohender Wohnungslosigkeit, Lebenskrisen und psychischen Belastungen sowie sozialen Problemen in Folge von Alter bzw. Krankheit.

Sie vermittelt Hilfen zur Versorgung von Familien in Notsituationen, wie

- Ehe-, Erziehungs- und Familienberatung
- Hilfen zur Erziehung, Schuldnerberatung, Schenkungs- und Stiftungsmittel sowie
- Kindertagesbetreuung durch die Kindertagespflegebörse.

Sie ist auch Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei Gewalt, Gefährdung und Vernachlässigung und leitet entsprechende Schutzmaßnahmen ein.

Sozialbürgerhaus

*Meindlstraße 20, 81373 München, Tel.: 233-9 68 33,
Jobcenter Sendling-Westpark, Meindlstr. 20, Tel.: 45 35 50*

Weitere Adressen:

Ambulante Erziehungshilfen Sendling-Westpark

Drachenseestr. 20, 81373 München, Tel.: 54 03 40,
www.kjf-muenchen.de

Ökoprojekt Mobil Spiel e.V.

Rückgebäude, 2. Stock, Welsersstraße 23,
81373 München, Tel.: 7 69 60 25,
www.oekoprojekt-mobilspiel.de

Treffam – Treffpunkt Familie International, eine Einrichtung der Diakonie München und Oberbayern
Tübinger Straße 11, 80686 München, Tel.: 5 02 55 92
www.treffam.de

Sozialverband VdK – Ortsverband Westpark
Veranstaltungsort des VdK Ortsverbands Westpark:
„Wirtshaus in Sendling“, Albert-Roßhaupter-Str. 61,
81369 München, ov-westpark@vdk.de

Freiwillige Feuerwehr München, Abteilung Sendling

„Einsatzbereit rund um die Uhr für die Menschen und ihre Stadt.“ – So lautet das Motto der Freiwilligen Feuerwehr in Sendling seit vielen Jahren. Denn die Freiwillige Feuerwehr Sendling ist eine der ältesten Feuerwehreinheiten Münchens.

Gegründet wurde sie bereits am 22. Juni 1869, nur drei Jahre nach der ersten Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr München und zehn Jahre vor Einrichtung der Berufsfeuerwehr München. Bei der Eingemeindung von Untersending in die Haupt- und Residenzstadt München wurde am 26. Januar 1877 die Freiwillige Feuerwehr Sendling als VI. Kompanie in die Freiwillige Feuerwehr München eingliedert, als erste nicht-münchenerische Feuerwehreinheit. 1914 wurde im Zuge der Reorganisation bei der zu diesem Zeitpunkt bereits als „Abteilung 1 (Sendling)“ bezeichneten Freiwilligen Feuerwehr die erste Motorspritze vom Typ Saurer in Dienst gestellt. Seit November 1980 steht der Freiwilligen Feuerwehr München, Abteilung Sendling, in der Zillertalstraße 25 ein Gerätehaus mit Fahrzeughalle zur



Verfügung. Der Ausrückebereich der Abteilung Sendling umfasst große Teile von Sendling und Sendling- Westpark sowie Laims und des Westends. Bei Großeinsätzen wird die Abteilung auch außerhalb dieses Bereichs eingesetzt.

Alarmiert werden die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr München, Abteilung Sendling gemeinsam mit den Kollegen der Berufsfeuerwehr direkt von der Integrierten Leitstelle der Branddirektion über tragbare Funkmeldeempfänger. Das Einsatzspektrum umfasst das Löschen einer brennenden Mülltonne genauso wie den Einsatz bei Großfeuern, die Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen oder die Eis- und Wasserrettung. Ebenso vielseitig sind die modernen Hilfeleistungslöschfahrzeuge der Abteilung. Darüber hinaus steht die Abteilung Sendling für besondere fernmeldetechnische Aufgaben bei Feuerwehreinsätzen zur Verfügung. Die hierfür gegründete Informations- und Kommunikations-



gruppe der Abteilung Sendling verfügt neben zwei Gerätewagen seit 2006 über eine eigene Kradmelder-Staffel.

Derzeit leisten in der Freiwilligen Feuerwehr München, Abteilung Sendling über 40 engagierte Feuerwehrleute rund um die Uhr und ausschließlich ehrenamtlich Dienst. Voraussetzung für die Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr ist neben gesundheitlicher Eignung das erfolgreiche Durchlaufen der vorgeschriebenen Ausbildungen und dann eine regelmäßige Teilnahme am turnusmäßig abgehaltenen Übungs- und Ausbildungsdienst in der Abteilung, um die erworbenen Kenntnisse stets auf dem neuesten Stand zu halten. Eine Aufnahme in die Jugendfeuerwehr München ist übrigens bereits ab einem Alter von zwölf Jahren möglich. Lust, dabei zu sein? Noch Fragen? Alle, die neugierig auf die Freiwillige Feuerwehr München, Abteilung Sendling sind, können sich über die E-Mail-Adresse

info@ff-se.de an uns wenden. Oder wählen Sie im Internet www.feuerwehr-sendling.de, um weitere aktuelle Informationen über uns und unsere Arbeit zu erhalten.

Zillertalstraße 25, 81373 München,
Tel.: 7 69 86 52, www.feuerwehr-sendling.de

Polizeiinspektion 15

Die Sendlinger Polizeiinspektion befindet sich in der Treffauerstraße 56, direkt an der Einmündung in die Garmischer Straße. Sie ist neben dem Stadtbezirk 7 auch zuständig für den Stadtbezirk 6 (Sendling) und hat damit für die Sicherheit von insgesamt rund 100 000 Bürgerinnen und Bürgern zu sorgen.

Ca. 100 Beschäftigte der Sendlinger Polizei sind uniformiert oder zivil rund um die Uhr für Sie im Dienst. Je nach Wochentag müssen täglich zwischen 30 und 45 Einsätze bewältigt werden, jährlich etwa 14 000 Stück.

Einen nicht unerheblichen Teil davon macht der Verkehrsbereich aus. Pro Jahr ereignen sich in unserem Dienstbereich etwa 2600 Verkehrsunfälle. Erfreulicherweise nahm die Zahl in den letzten Jahren kontinuierlich ab. Dies ist nicht zuletzt den Kontrollen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit zu verdanken. Ein wichtiges Anliegen ist dabei auch die Sicherheit des „ungeschützten Verkehrsteilnehmers“, der Fußgänger und Radfahrer. Gerade in diesem Bereich sind Vorsicht und gegenseitige Rücksicht unabdingbar, um schwere Folgen zu vermeiden.



Die Kriminalitätsbelastung in unserem Stadtteil ist vergleichsweise gering. Die registrierten Straftaten der sogenannten Straßenkriminalität (z. B. Raub, Einbrüche, Diebstähle rund um das Kfz) waren in den vergangenen Jahren auf niedrigem Niveau und ohne Entwicklung örtlicher Brennpunkte. Auch wenn das ein zufriedenstellendes Ergebnis ist, werden wir in unseren Bemühungen, die Kriminalitätsbelastung weiter zu senken, nicht nachlassen.

Eine Zunahme von Straftaten ist in den letzten Jahren in den Bereichen Cybercrime und Trickbetrug festzustellen, zum Beispiel beim Enkeltrickbetrug sowie der Masche der Falschen Polizeibeamten. Dabei handeln meist international agierende Täter, deren Betrügereien sich bevorzugt gegen unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger richten. Leider kommt es in manchen Fällen hierbei zu immens hohen Schadenssummen.

Daher ist dieser Deliktsbereich auch einer der Themen unserer Präventionsarbeit. Wir informieren unsere Bürgerinnen und Bürger in verschiedenen Vorträgen über kriminologische Phänomene und deren Gefahren, sowie über das,

was jeder Einzelne selbst für seine Sicherheit tun kann. Für bereits von einer Straftat betroffene Bürgerinnen und Bürger bieten wir auf Wunsch eine individuelle Opfernachsorge an, besonders bei den erwähnten Betrugsdelikten oder bei Häuslicher Gewalt.

Eine weitere Zielgruppe der Präventionsarbeit sind Kinder und Jugendliche. Für Vorschulkinder halten unsere Kontaktbeamten Schulweg-Trainings ab, um den zukünftigen Schülerinnen und Schülern richtiges Verhalten im Straßenverkehr zu vermitteln. Auch unsere Jugendbeamten sind mit verschiedenen Präventionsvorträgen für unsere jungen Bürger da.

Tipps für das richtige Verhalten in kritischen Situationen für alle Altersstufen werden im Rahmen von „POLIZEI-Kursen“ vermittelt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus unserem Stadtteil laden wir hierzu gerne ein. Unter der Telefonnummer 7 43 56-131 können Sie sich zu diesen kostenlosen Kursen anmelden.

Seit 2017 hat die Sendlinger Polizei eine Sicherheitswacht. Sie besteht aus Bürgerinnen und Bürgern, die ehrenamtlich für die Polizei tätig sind. Bei ihren Streifengängen sollen sie als Bindeglied zwischen Polizei und Bürger fungieren.

Ein gutes und vertrauensvolles Verhältnis zu unseren Bürgerinnen und Bürgern ist uns wichtig, um auch in Zukunft gemeinsam mit anderen Institutionen zu einem sicheren und friedvollen Miteinander in unserem Stadtteil beizutragen.

Treffauerstraße 56, 81373 München, Tel.: 74 35 60

Notrufnummern

Notruf Feuerwehr, Rettung, Notarzt	112
Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Ärztlicher Bereitschaftsdienst M. Süd	74 87 99 99
Zahnärztlicher Notdienst	7 23 30-93 oder 30 00 55 12
Giftnotruf	1 92 40
Apotheken-Notdienst	0800 00 22 8 33
Frauen-Notruf	76 37 37
Kinderschutzzentrum	55 53 56
Senioren Notruf e.V.	1 40 44 44
Krankentransport	1 92 22
Tierambulanz München	01805-84 37 73
Katholische Telefonseelsorge	0800-1 11 02 22
Evangelische Telefonseelsorge	0800-1 11 01 11
Psychiatrischer Krisendienst	0180-6 55 30 00
Sucht-Hotline	28 28 22
Drogennotruf	7 24 20 03

Bankkartensperre	116 11
Taxizentrale	2 16 11

Stadt München

MVG-Info	0800-3 44 22 66 00
Störungsstelle Strom	3 81 01 01
Störungsstelle Wasser	18 20 52
Störungsstelle Gas	15 30 16
Störungsstelle Fernwärme	23 03 03
MVG-Rolltreppen U3, U6	21 91-26 55
MVG-Rolltreppen S-Bahn	13 08-10 55
Winterdienst Tiefbau	233-612 01

Servicenummer der Stadt München	115
Stadtinfo Rathaus	22 23 24
KVR Bürgerbüro-Zentrale	233-9 60 00
Baureferat Servicetelefon	233-9 62 21
Grünanlagen	233-9 62 11
Abfallwirtschaftsbetrieb	233-9 62 00
Umwelttelefon	233-9 63 00
Unerlaubte Baumfällung	233-9 64 84
Fundbüro	233-9 60 45

Wertstoffhof Mü. Sendling-Westpark	5 47 01 70
Tübinger Str. 13, 80686 München	

DAS BESTE KOMMT NOCH. IHR TAXI IN MÜNCHEN!

TELEFON (089) 21 610
ODER BEQUEM PER APP!

Taxi-München eG / Engelhardstraße 6 / 81369 München / taxi-muenchen.de



Taxi Deutschland-App



> **taximünchen**
Die Genossenschaft. Seit 1917.



Mehr Wert.
Mehr Vertrauen.

Verwurzelt im Münchner Westend, in der Welt zu Hause

...und die Zukunft sicher im Blick!



Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein internationales, zukunftsorientiertes Dienstleistungsunternehmen. Seit 1983 ist der Hauptsitz des weltweit tätigen Unternehmens in der Westendstraße 199.

Weltweit beschäftigt TÜV SÜD rund 25.000 Mitarbeitende an zahlreichen Standorten; im Großraum München arbeiten aktuell rund 4.000 Mitarbeitende für TÜV SÜD. Sie alle treibt unser Unternehmenszweck an, Menschen, Umwelt und Sachgüter vor technischen Risiken zu schützen. Sie helfen mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung, auch technische Entwicklungen wie Künstliche Intelligenz, Elektromobilität, autonomes

Fahren oder Erneuerbare Energien sicher, zuverlässig und nachhaltig zu gestalten.

TÜV SÜD ist zukunftsfähig, innovativ und ein zuverlässiger Arbeitgeber. Ob im Newton-Bürogebäude oder im derzeit entstehenden Neubau an der Westendstraße 199: Umweltfreundlichkeit und Energieeffizienz sowie ein modernes, inspirierendes Arbeitsumfeld spielen dabei eine besondere Rolle. Die Mitarbeitenden schätzen die Verbindung von Tradition und Moderne, kombiniert mit einer sinnstiftenden Tätigkeit.

